

# euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



**Volkner-Reisemobile**

**Wahre Größe**

EMHC-Initiative

**Aktion 4,25**

Unsere Idee  
macht Furore

Reisemobile Rennwagentransporter Eventmobile



**Volkner Mobil 950 HG** auf MB Atego und Actros oder MAN TGL und TGA.  
Wahlweise mit einem Slide-out für den Wohnraum und einem Slide-out für  
den Schlafraum, alternativ einem Wall-out.

Garagemöglichkeiten: PKW's wie Smart, Fiat 500, Toyota IQ, Motorräder  
oder einem Quad und Fahrräder.



Mit unserer großen Fertigungstiefe erfüllen wir Ihren Wunsch auf einen ganz persönlichen Grundriß mit individueller Gestaltung. Das hochwertige Interieur mit Möbelbau und Sattlerarbeiten, sowie der gesamten technischen Installation, entsteht in unseren hauseigenen Fertigungshallen.  
Wir gestalten Ihr ganz persönliches Reisemobil. Fragen Sie nach unserem Katalog.  
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot als Gesprächsgrundlage.

## euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

### Impressum

#### Herausgeber

RA Rüdiger Zipper  
Präsident des EMHC  
r.zipper@t-online.de

#### Redaktion:

STERZ MEDIA  
Joachim Sterz  
Im Brühl 65  
71229 Leonberg  
Tel. 01 51/2062 1000  
info@sterz-media.de  
www.sterz-media.de

#### Bankverbindung:

Münchener Bank e.G.  
BLZ 701 900 00  
Kto.-Nr. 509 639

#### Redaktionelle Mitarbeit:

Walter W. Dopfer  
w.dopfer@emhc.de

#### Bildredaktion:

Friedhelm Biell

#### Ständige Mitarbeiter

##### der Redaktion:

Mark Biell  
Monika Kaiser  
Ulli Kölsche  
Dieter Steinacker  
Heinz Schneider  
Hanni Schneider-Stübing  
Dieter Heckmann

#### Layout

Margret Hanakam  
hanakam@kastner.de  
Tel. 0 84 42/92 53-35

#### Veranstaltungen

Gerhard Reisch  
g.reisch@emhc.de

#### Anzeigenleitung:

Ulla Neumann  
Telefon 0 84 42/92 53-645  
Telefax 0 84 42/44 26  
uneumann@kastner.de

#### Verlag, Herstellung,

#### Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus  
Schloßhof 2–6,  
D-85283 Wolnzach,  
Telefon 0 84 42/92 53-0,  
Telefax 0 84 42/22 89  
euromotorhome@kastner.de

#### Titelfoto: Volkner

## Wir spüren allenthalben: „Der EMHC ist wer“

Liebe Leserinnen, liebe Leser, verehrte Clubfreunde,

selbstverständlich war der EMHC auf dem 50. Caravan-Salon in den Messehallen der Messe Düsseldorf mit einem repräsentativen Stand erneut vertreten. Der Caravan-Salon feierte sein 50. Jubiläum, da konnte und durfte selbstredend unser Club nicht fehlen. Unserem Vorstandsmitglied Gerhard Reisch haben wir es zu verdanken, dass wir in der „Halle der Großen“, der Halle 14, verbleiben und unseren Messestand erneut aufstellen durften.

Unser Standard-Messe-Personal hatte wieder prächtig harmonisiert. Der Stand war sowohl von Clubfreunden als auch von Fremden reichlich frequentiert. Die Verleihung des Wohlfühl-Platz-Awards, locker und gekonnt moderiert von unserem Vizepräsidenten Dieter Steinacker, war ein von den Medien stark beachtetes und von den ausgezeichneten Siegern willkommenes Ereignis. Es gab, wie im vorausgegangenem Jahr schon gewohnt, ein riesiges Blitzlichtgewitter der fotografierenden Journalisten der führenden Fachzeitschriften.

Bei den Besuchen unserer über alle Hallen verstreuten gewerblichen Mitglieder haben Walter Dopfer und ich eine Menge Kilometer per Pedes absolviert. Allenthalben wurden wir freundlich und freudig empfangen, begrüßt und mit Kaffee in den unterschiedlichsten Zubereitungen gelabt. Es gab ausschließlich gute, zukunftsweisende Gespräche. Wir spürten allenthalben: „Der EMHC ist wer“.

Unsere Aktion 4,25 Tonnen – von unserem Firmenmitglied, der Firma Goldschmitt, aufgefangen und mitgetragen – kann nur als voller Erfolg gewertet werden. Viele Messebesucher haben sich als Befürworter unserer Idee in die an-

verschiedenen Ständen ausgelegten Listen eingetragen. Die Aktion ist europaweit aufgegriffen worden und schlägt in Holland, Italien und Frankreich Wellen bis Brüssel. Das vom EMHC lancierte Thema wird bestimmt noch Furore machen.

Die Werbeaktion „Schnuppern beim Jubiläumstreffen in Minden“ begegnete einiger Skepsis, gleichwohl haben sich mehr als 30 Bewerber um einen der drei auszulosen Plätze gemeldet. Die Glücksfee war diesmal ein Glücksjunge: André Reisch hat die drei Gewinner gezogen.

Die Anmeldungen zu den anstehenden Treffen in Kastellaun (Oktoberfesttage auf dem BurgStadtCamping Park), zum Nikolaustreffen im Harz in Braunlage, der zweiten Benefizveranstaltung für die „Brezelkinder“ in Köln, dem Treffen „Aus der Decke auf den Tisch“ am Steinhuder Meer, dem Kohl-und-PinkelTreffen in Sankt Peter-Ording und in Cornwall waren zahlreich. Ich kann nur rundum beste Resonanz, Zufriedenheit und gut gelaunte Mitglieder vermelden.

Einen Wermutstropfen gab es jedoch: unser lieber Pressesprecher Walter Dopfer hat angekündigt, sein Amt, das er für den Club mit großem Erfolg über lange, lange Jahre ausgeübt hat, in Minden aus gesundheitlichen Gründen niederlegen zu wollen. Mir ist es allerdings gelungen, einen – wie ich hoffe – würdigen, jungen und dynamischen Nachfolger zu gewinnen. Den Name werde ich allerdings erst



in der Hauptversammlung in Minden bekannt geben. Ich erhoffe mir von unserem Neuen eine innovative Linie in der Außendarstellung des EMHC. Insoweit bleibt die Sache also spannend. Walter Dopfer wird in der politischen Arbeit mit seinem breiten, über Jahrzehnte angehäuften Wissen und seinen EU-weiten Kontakten dem Club weiterhin zur Verfügung stehen und mit dem Neuen vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Ich kann angesichts einer solchen Basis versprechen, dass Vorstand, Redaktion von „euromotorhome“ und Mitglieder weiterhin am gleichen Strang in die gleiche Richtung zum Wohle des Clubs und seiner Mitglieder ziehen werden.

**RA Rüdiger Zipper**  
Präsident EMHC



Flagge zeigen: Der EMHC präsentierte sich auf dem Caravan-Salon in Halle 14.



Herrlicher Blick vom Campingplatz in Tenero auf den Lago Maggiore. Das Tessin ist eine Reise wert.

S. 50

## INHALT

Editorial	3
Impressum	3

### LIEBLINGSZIEL

Brisighella – Italien wie im Bilderbuch	5
---	---

### EMHC INTERN

Große Fotoschau: Caravan-Salon in Bildern	6
Wohlfühlplatz-Award 2011: die Gewinner	12
Auf zum Kohl- und Pinkeltreffen 2012	17
Das Schnupper-Wochenende war gefragt	17
Spannende Diskussion im Fachbeirat	18
EMHC-Veranstaltungskalender	37
Willkommen beim Karnevalstreffen in Köln	44
Veranstaltungen der EMHC-Partner	45
Gelungenes Oktoberfest in Kastellaun	48

### MAGAZIN

Unsere Führerscheinitiative trifft den Nerv	19
Kritisch bemerkt: Unser einzigartiger Award	20
Reisemobile in Europa: Gefragt wie nie	21
Reiselust der Deutschen ungebrochen	21
Volkner: Blick in das Raumwundermobil	22
Carthago ist auf Erfolgskurs	24
Klaus Förtsch bleibt CIVD-Präsident	24
Der legendäre Truma-Weihnachtsservice	24
Alles, was Recht ist: über Gaffer	26
Wie löst man einen Stau am besten auf?	26
Klimaanlage mit Durchblick von Dometic	27
Bei Dethleffs boomen die Geschäfte	27
Beste Stimmung vor der CMT 2012	28
Neue Stellplatz-Führer	29
Das Erwin Hymer Museum ist eröffnet	30
Impressionen von der Reisemobil-Wallfahrt	46

### AUF TOUR

Im Luxusschiff bis nach Spitzbergen	38
Das Tessin im Reisemobil entdecken	50



Wohlfühlplatz-Gewinner

S. 12



Im Geiranger-Fjord

S. 38

## Bilderbuchstädtchen in der Romagna

Gäbe es neben dem Wohlfühlplatz-Award des EMHC auch einen für Wohlfühlstädte, dann wäre Brisighella in der italienischen Emilia-Romagna ein ganz heißer Anwärter. Es gibt wohl keinen Besucher, der sich in der 8000-Einwohner-Kommune nicht sofort wohl fühlt. Hier passt alles: ein geschichtsträchtiger Ort mit interessanten und imposanten Bauten, der zauberhafte Flair eines Provinzstädtchens, beste Küche, Menschen mit großer Herzlichkeit und schließlich auch ein kleiner, aber feiner Reisemobilstellplatz.

Eines kommt Dr. Franco Spada freiwillig nicht auf den Tisch: „Olivenöl aus Marokko oder aus Griechenland? Nein, danke.“ Der klare Standpunkt ist zu verstehen, ist der Dottore doch Vorsitzender der Produktionsgenossenschaft der Olivenanbauer von Brisighella.

Tatsächlich ist das Lamonetal im Hinterland von Faenza ein wahres Mekka für den Olivenanbau. Höchste Qualität haben sich die rund 300 Mitglieder der landwirtschaftlichen Kooperative, die mehr als 90.000 Bäume bewirtschaften, auf die Fahnen geschrieben. Auch das besonders edle Nobildrupa-Öl wird hier verarbeitet: „Der Rolls-Royce unter den Olivenölen“, schwärmt Fachmann Spada.

Ein anderes Original Brisighellas ist Beatrice Guaducci.

„Arte dell Materello“ – Kunst des Nudelholzes – hat Beatrice Guaducci über ihre Bäckerei in der Via Baccarini geschrieben. Zu Recht. In den Theken präsentiert sie alles, was Italien-Fans das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt: Farfalle, Quadrucci, Taglioline, Fettuccine, Cannelloni und, und, und ... Selbstverständlich auch die Strozzapreti, die Priesterwürger. Dass sie zu den

beliebtesten Nudelsorten in der Romagna zählen, liegt übrigens nicht nur daran, dass der Landstrich traditionell als „rot“ und damit als eher antiklerikal in Italien gilt.

Apropos Klerus. Der spielt auch in der Geschichte von Brisighella eine große Rolle. Acht Kardinäle hat das Kleinstädtchen im Lamonetal bereits hervorgebracht und nimmt somit in dieser nichtolympischen Disziplin in Italien einen absoluten Spitzenplatz ein. Das würdigte auch Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch 1986.

Bigottisch sind die Brisigheller deswegen aber längst nicht, verrät Maurizio Capicrossi, der Chef der kommunalen Polizei. Mit breitem Grinsen schildert er, dass sich die frisch Verliebten nicht abhalten lassen, just vor der Haustür des jüngsten Kardinals zu nutschen und zu kuscheln. Dessen Heimatdomizil liegt nämlich an der Via degli Asini, der Eselstraße, einem der malerischsten überdachten Gänge in der Romagna. Die halbrunden Fensteröffnungen aus dem Mittelalter stehen – nicht nur – bei den Pärchen in hoher Gunst.

Alljährlich im Juni und Juli bildet Brisighella mit dem weithin sichtbaren Uhrturm und der mächtigen Festung Rocco Manfrediana die Kulisse für prächtige Mittelalterfestspiele. Doch auch sonst ist ein Abstecher von der quiriligen Achse Bologna-Rimini immer ratsam.

Joachim Sterz



Blick von der malerischen Eselstraße auf die Altstadt.



Der Stellplatz von Brisighella liegt in der Nähe der Thermalquellen.



Alles Handarbeit: Beatrice Guaducci in ihrem Nudelladen in der Via Baccarini.



Malerisch: die romanische Pieve de Tho, in der ein römischer Straßenwegweiser als Kapitelsäule dient.



Die mächtige Festung Rocco Manfrediana thront über Brisighella.

# Zu Gast bei den Freunden des EMHC

Alle Jahre wieder ... zieht EMHC-Pressesprecher Walter Dopfer mit Kamera und Block über den Cavavan-Salon in Düsseldorf, um Impressionen einzufangen. So auch in diesem Jahr beim 50. Jubiläum der Messe. Wie Walter Dopfer feststellte, waren alle Aussteller mit dem Messeergebnis mehr als zufrieden. So war Düsseldorf 2011 also ein guter Start in den Modelljahrgang 2012.



**Eröffnungspressekonferenz.** Hier wurde die positive Stimmung, die dann auch eintraf, für die Messe und Geschäfte im Freizeitbereich vorausgesagt.



**Laika.** Der Geschäftsführer Jan de Haas präsentiert stolz den neuen Kreis in High-Tech-Version mit Carbonfasern neben dem Gesamtprogramm. Vor allem auf die gute Winterfestigkeit der Wohnmobile wird hingewiesen.



**Hymer.** Vorstand Hermann Pfaff, auch Sprecher des EMHC-Fachbeirates, zeigt das erste funktionsfähige Hybridmobil auf Basis der B-Klasse und eine Mobil-Vollausstattung à la Hymer. Das Bild zeigt ihn im Gespräch mit EMHC-Präsident Rüdiger Zipper.



**Ehepaar Hymer.** Stetige, interessierte Begleiter bei allen Pressekonferenzen der Hymer-Gruppe war das Ehepaar Hymer. Gerda und Erwin Hymer standen dabei immer im Mittelpunkt. Die Familie kauft übrigens Hymer-Aktien zurück und will sich von der Börse zurückziehen.



**SFC Energy/Efoy.** Vorstand Dr. Peter Podesser hat gut lachen, die neue Reihe „Komfort“-Brennstoffzelle ist leistungsfähiger und kommt gut an mit Leistungen von 40, 72 und 105 Watt. Nach seinen Aussagen sind die Brennstoffzellen die beste netzfreie Energieversorgung, nicht nur für Reisemobile – wesentlich sicherer als Solaranlagen, wetterunabhängig und mit drei- bis zehnfacher Nennleistung.



**Ford.** Ford zeigte in Düsseldorf ein Fahrgestell zum Aufbau von Wohnmobilen mit sauberen Motoren und Spritsparteknik.



**Iveco.** Sales Manager Otto Leberle ist begeistert vom neuen Daily mit neuen Motoren und dem Eurocargo-Windlauf mit 285 PS, automatischer Schaltung und Voll-Luftfederung.



**Mercedes.** Der neue Mercedes-Sprinter. In Düsseldorf war er als gläserner Windlauf mit Doppelbereifung zu sehen.



**Truma.** Die neue Pressechefin Jutta Bringazi berichtet stolz vom neuen Mover für Caravans, der kräftigste von allen und dass die gasbetriebene Brennstoffzelle Vega nach der TÜV-Zertifizierung und letzten Feldversuchen bald kommen wird.



**LMC.** Marketing und Pressechefin Judith Hüsemann – hier im Gespräch mit Präsident Rüdiger Zipper – weist auf die Leichtbaukompetenz in Sassenberg bei LMC und TEC hin. Selbst die Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen bieten hohe Zuladungsmöglichkeiten.



**Dopfer-Reisemobilbau.** Susanne Dopfer hat gut lachen, man arbeitet in einer exklusiven Nische und hatte auch in der Krise keine Absatzprobleme.



**Concorde.** Marketing- und Pressechef Roman Bauer berichtet über die Weltpremiere des neuen Charisma III mit neuem Design und neuer Technik. Das Interesse ist sehr groß. Besonders schön und gemütlich ist's in der Variante mit Edel-Holz-ausbau.



**Thetford.** Bei den Pflegeprodukten, so der Vertriebs- und Marketingchef Niessen, ist Thetford nach wie vor mit Abstand die Nummer eins in der Branche. Neu vorgestellt wurde die mobile Toilette Porta Potti. Sie ist vorgesehen für den Einsatz ohne Anschluss an Kanalisation und Wassersysteme.



**Carthago.** Geschäftsführer Bernd Wuschack stellt die neuen Mega-Liner vor. Sie bieten tolles Jacht-Innendesignsamt Doppelboden. Auffallend die dick isolierten seitlichen Omnibusklappen, die es so exklusiv bei Carthago gibt.



**Hobby.** Alle hatten den einzigartigen Hobby 600 schon lange vermisst. Hobby stellte als Nachfolger auf dem Caravan-Salon die gelungene Designstudie Hobby 600 auf Fiat Ducato vor. Die ersten Serienmodelle werden voraussichtlich 2012 auf den Markt kommen.



**DCHV.** Mit dem Präsidenten des Deutschen Caravaning Handels-Verbandes (DCHV) Wolfgang Liebscher (Mitte) sprachen EMHC-Präsident Rüdiger Zipper und Pressesprecher Walter Dopfer über das weitere Vorgehen bei der Interessessenvertretung der Reisemobilisten.



**Adria.** Der integrierte SuperSonic ergänzt die Spitzenbaureihe von Adria. Der Geschäftsführer Kurt Manowski zeigte sich in Düsseldorf stolz auf dem Gesamtsieg anlässlich der Leserbefragung Reisemobil International 2011.



**Camping Mauterndorf.** Sichtlich gut drauf waren in Düsseldorf die Vertreter des Camping Mauterndorf in Österreich. Die Anlage ist ein EMHC-Wohlfühlplatz und verzeichnet starke Nachfrage. Auch in der Wintersaison ist der Platz sehr gefragt.



**Arterhof.** Im Gespräch mit Arterhof-Chefin Christiane Sigl setzte der EMHC-Präsident eine zünftige Hutbedeckung auf.



**Bürstner.** „Wer jetzt nicht zufrieden ist, sollte nach Hause gehen und seine Aufgaben machen“, so der Geschäftsführer Bolz. Bürstner ist führend in der Mittelklasse mit der größten produzierten Stückzahl als einzelne Marke.



**AL-KO.** AL-KO steht für sichere und komfortable Fahrgestelle und entwickelt die Sicherheitsstandards immer weiter. Pressechef Thomas Lützel informierte über die neue ALC (automatic level control), die den Fahrkomfort spürbar erhöht. An einem Simulator konnte man sich davon überzeugen.



**Fiat.** Mr. Fiat-Reisemobil, Hans-Peter Linder, kann sich zurücklehnen. Die Marke hat über 60 Prozent Marktanteil, bietet jetzt die neuen, leistungsstärkeren Euro-5-Motoren. Fast alle Hersteller bauen auf Ducato-Fahrgestellen auf.





**Vario.** Gut lachen hatte in Düsseldorf Vario-Geschäftsführungsmitglied Frank Mix. Er präsentiert ein neun Meter langes Reisemobil mit Slideout, 290 PS und 15 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.



**Euramobil.** Innerhalb des ausgestellten Euro-Mobil-Programms fällt das Wellness-Reisemobil mit Infrarot-Sauna, Regendusche, Massagebetten auch äußerlich durch die auffällige Lackierung auf, dessen Entwicklung der Geschäftsführer Dr. Siebert ausführlich erläuterte.



**Kuga Tours.** Eva und Olaf Gaffert zeigten sich zufrieden. Die geführten Mobiltouren von Kuga haben eine große Fangemeinde.



**Knaus.** Knaus überrascht mit immer neuen Varianten, vor allem die Teilintegrierten fallen angenehm auf.



**Tec-Power.** Wenn es etwas mehr sein soll – PS oder Drehmoment – ist das ein Fall für Tec-Power. Mit Chiptuning geht es ganz schnell. Angebote gibt es auch schon für die neuen Euro-5-Motoren. Alles selbstverständlich mit TÜV-Gutachten zum Eintrag in die Fahrzeugpapiere, beruhigt TEC-Tuningspezialist Schweizer.



**Phoenix.** Phoenix-Chefin Schell präsentierte dem EMHC-Präsidenten den neuen Phoenix Top-Liner mit neuer Möbellinie, klarem und elegantem Design. Und das neue Außendesign des Mobils ist auffallend gut gelungen.



**Heosolution.** Oskar Kubesch, der Chef von Heosolution, zeigte das neuentwickelte, universell einsetzbare neue Schloss für alle Türen am Aufbau einschließlich der Heckklappe. Für das System ist nur ein einziger Schlüssel notwendig.



**PURItech.** Das Thema Nachrüstung auf die grüne Umweltplakette ist für viele Reisemobilbesitzer nach wie vor ein Thema. Klare Aussagen dazu kamen von Herrn Kaltwasser, welches System für die jeweiligen Fälle dazu infrage kommt. In den Werkstätten von Mercedes werden die Produkte von PURItech eingebaut.



**Rapido.** Die luxuriösen Teilintegrierten verblüffen immer wieder mit tollen und luxuriösen Ausführungen. Und mit davon abgeleitetem Luxus wurde ein Ducato-Kastenwagen ausgebaut.



**Pössl.** Kein Wunder, dass Verkäufer Heinen von Pössl das Modell Two Win Style so gut findet, bietet es doch eine verblüffende Innenaufteilung mit einer überraschenden großen Duschkabine. Man nimmt variabel einen Teil des Durchganges einfach dazu.



**Holmernhof Bad Füssing.** Klar, dass Platz-Chef Johann Köck selbst vor Ort ist, und die Vorteile seiner Anlage mit dem sagenhaften, neuen Toilettenhaus präsentiert. Ob die Sitzungen dort jetzt länger werden bei den eingebauten Fernsehern?



**Gitzenweiler Hof.** Am Stand vom Gitzenweiler Hof ist immer etwas los. Die Anlage in Lindau-Oberreitnau ist eine Top-Adresse für viele Reisemobilisten.



**Multiman.** „Wasserpete“ Peter Gelzhäuser legt großen Wert auf die Kontinuität seiner Produkte, vor allem für den Wassersektor (132 Artikel). Wie man sieht, riechen die Toi-Tabs auch gut.



**Reisch.** Ab und zu trifft's dann doch die Richtigen: Unser „Heizungspionier“ Gerd Reisch erhielt vom Händlerverband DCHV in der Kategorie Zulieferer den Lupo für besondere Verdienste bei der Einführung der Alde-Heizung in Deutschland. Präsident Rüdiger Zipper gratulierte. Bei Freizeit Reisch gab es auch neue Stromsäulen zu sehen.



**Dethleffs.** Geschäftsführer Thomas Fritz ist mit den Erfolgen im Jahr 2011 höchst zufrieden, die Zuwachsraten des gesamten Programms seien sehr erheblich. Auffallend das Interesse am speziell entwickelten „Seniorenmodell“ Alfa 4, das euromotorhome im nächsten Heft detailliert vorstellen wird.



**Dometic.** Zehn Millionen Kühlschränke produzierte das Stammwerk in Siegen. Geschäftsleitungsmitglied Thomas Bählko zeigte neben dem üblichen umfangreichen Programm einige Neuentwicklungen, wie etwa das selbstlüftende Dachfenster ohne Strom, ein Verdunkelungssystem, nachrüstbares Ceranfeld für Gas oder die Markise ohne Stützen.



**Morelo.** Bekannt ist Morelo für ausgesprochene Luxusmobile. Nach der Premiere 2010 wurden in diesem Jahr unterschiedliche Varianten vorgestellt.



**Volkner.** Ein Knopfdruck – und die ganze linke Seitenwand fährt aus von hinter dem Fahrersitz bis zur Heckwand beim Volkner Performance, Raum bis zum Abwinken. Trotzdem setzten sich Präsident Zipper und Pressesprecher Dopfer mit dem Ehepaar Volkner draußen zusammen. Volkner bietet alle erforderlichen Voraussetzungen für die Reparatur von Wohnmobilen.



**Leading Campings.** Unter First Class Holidays in Europe wird hier über die gut ausgestatteten Campingplätze von Leading informiert, eine entsprechende Broschüre lag aus. Einige dieser Plätze bieten auch einen Reisemobilhafen an.



**TopPlatz.** Wer ausgezeichnete Stellplätze sucht, sollte auf jeden Fall hier vorbei schauen. Viele Stellplätze präsentieren sich sogar hier persönlich. Eine gut gestaltete Broschüre informiert über alle Stellplätze bei TopPlatz.



**Alde.** Geschäftsführer Christian Reisch setzt mit der Alde-Warmwasserheizung immer neue Akzente. Mittlerweile kann man fast alle Wohnmobile auf Wunsch mit der angenehmen Warmwasserheizung kaufen.



**Womo-World.** Edelstahlradkappen in unterschiedlichem Design, Radauskleidungen und Magnetfußboden zeigte Jürgen Schwinn von Womo-World.



**SOG.** Die Toilettenentlüftungen von SOG findet man in vielen Wohnmobilen eingebaut. Und es gibt viele Varianten für die Möglichkeiten der Entlüftung.



**Hünerkopf.** Komfort in der Wüste: Firmenchefin Hünerkopf zeigt ein Mercedes-Unimog L 4000 mit komfortablen Hünerkopf-Ausbau. Die Firma ist bekannt für ihre luxuriösen und umfangreichen Innenausbauten.

# Preis mit hohem Stellenwert

Als der EMHC 2010 zum ersten Mal auf dem Caravan-Salon seine Wohlfühlplatz-Awards vergab, gab es noch einige Skeptiker, die an der Sinnhaftigkeit der Auszeichnung zweifelten. Inzwischen sind die kritischen Stimmen längst verstummt; der EMHC-Preis hat sich in kürzester Zeit einen hohen Stellenwert erworben.

So war es auch kein Wunder, dass 2011 am Stand des Euro Motorhome Clubs großes Gedränge herrschte, als die zweite Award-Verleihung in diesem Jahr anstand (die Wohlfühlplatz-Preise werden sowohl auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf wie auch im Januar bei der CMT in Stuttgart vergeben).

Prima ebenfalls, dass es aus den Reihen der EMHC-Mitglieder immer neue Vorschläge gibt, welche Plätze die Auszeichnung erhalten sollten. Bessere Experten als die EMHC-ler kann es auch kaum geben, denn Mitglieder des

Clubs sind bekanntermaßen ein reiselustiges Völkchen und wissen sehr genau, wo sie mit ihren Freizeitfahrzeugen willkommen sind.

Nicht nur Stellplatzbetreiber und -experten, sondern auch Vertreter der Reisemobilzeitschriften gaben dem EMHC anlässlich der Preisverleihung in Düsseldorf wieder die Ehre – ein Zeichen, dass der Wohlfühlplatz-Award inzwischen fest in der Szene angekommen ist. Bereits 17 Plätze durften sich vor dem Akt auf dem Caravan-Salon mit dem auffälligen Schild in den Regenbogenfarben schmücken.

Gleich sieben Anlagen sind nun dazu gekommen. In gewohnter lockerer Manier stellte EMHC-Vizepräsident Dieter Steinacker jeden einzelnen Wohlfühl-Platz vor, bevor Präsident Rüdiger Zipper die Preise übergab. Lobende Worte gab es übrigens nicht nur für die Stell- und Campingplätze, sondern auch für den langjährigen EMHC-Pressesprecher Walter Dopfer, der die Kontakte zu den Wohlfühlplätzen geknüpft und teilweise auch schon unter die Lupe genommen hat.

Mit dem auffälligen Signet des EMHC dürfen sich nun auch folgende Anlagen schmücken: Reisemobilhafen Bad Dürkheim; Stellplatz Braunlage; Alpcamp am Wank, Garmisch-Partenkirchen; Stellplatz Weingut Oster-Franzen in Bremm an



der Mosel; Wohnmobilpark Flachsheide in Bad Salzuflen; der Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording; der Phoenix Reisemobilhafen, Bad Windsheim.

Die nächsten Awards werden auf der CMT vergeben. Wer Vorschläge hat, welcher Platz das Prädikat „Zum Wohlfühlen“ verdient, sollte sich mit einem EMHC-Vorstandsmitglied in Verbindung setzen.

Die in Düsseldorf ausgezeichneten Wohlfühlplätze werden in den kommenden Ausgaben von euromotorhome noch näher vorgestellt.

**Joachim Sterz**



So sehen Sieger aus: Die Preisträger des EMHC-Wohlfühlplatz-Awards – flankiert von Präsident Rüdiger Zipper, Vizepräsident Dieter Steinacker und Pressesprecher Walter Dopfer.

## Weingut Oster-Franzen

Als erster Weinerzeuger hatte das Weingut Oster-Franzen in Bremm an der Mosel den Mut, sich der Organisation Top-Platz anzuschließen. Der ebene, parzellierte und befestigte Stellplatz liegt auf Höhe des Weinguts. Zur Ausstattung gehören ein separater Servicebereich mit Holiday-Cleany-Station am Stellplatz sowie Stromsäulen an allen Parzellen. Ungewöhnlich sind die Komfort-Sanitäreinrichtungen im Innenhof des Weinguts mit fünf Kabinen, Waschmaschine, Trockner, Spülbecken. Täglich werden Weinproben angeboten. Man merkt den Weingutbetreibern an, dass sie selbst Reisemobilisten waren und somit wissen, was ein angenehmer Stellplatz bedeutet. In Düsseldorf nahm Barbara Oster-Franzen den Wohlfühlplatz-Award entgegen.



## Wohnmobilpark Flachsheide

Mitten in Deutschland, am Rande des Teutoburger Waldes, in herrlicher Wald- und Hügellandschaft liegt der traditionsreiche Gesundheits- und Ferienort Bad Salzflufen. Auch unter Reisemobilfahrern ist Bad Salzflufen längst kein Geheimtipp mehr. Der Wohnmobilpark Flachsheide, inmitten schöner Natur und dabei sehr nahe an der attraktiven VitaSol Therme gelegen, zieht mittlerweile viele Besucher aus ganz Europa an. Wer einen der 58 Stellplätze ergattert hat, kann nicht nur Kurpark und Landschaftsgarten, sondern auf kurzen Wegen auch die Altstadt mit ihren wunderschönen Renaissance-Häusern erreichen. Birgit Schrott und Wilfried Stephan freuten sich auf dem Caravan-Salon 2011 über die Auszeichnung des EMHC.



## Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

Jörg Sass, der sich in Düsseldorf durch Top-Platz-Chef Jürgen Dieckert vertreten ließ, betreibt in Sankt Peter-Ording nicht nur einen Campingplatz und Ferienwohnung, sondern auch einen ausgezeichneten Stellplatz.

Die 75 Stellplätze sind 5 x 10 Meter groß, einige noch größer, mit recycelten Materialien umweltschonend befestigt und natürlich parzelliert. Für Kinder gibt es einen Sandspielplatz mit Spielgeräten. Jeder Stellplatz hat einen Stromanschluss mit 16 Ampere Absicherung. Die Übernachtungsgebühr beträgt 12 Euro pro Mobil inklusive der Personen, des Abwassers, der Kassettenentleerung und der Müllentsorgung. Ein modernes Sanitärgebäude bietet den mobilen Gästen im Sommer wie im Winter gehobenen Komfort.



## Phoenix-Reisemobilhafen

Am Rand des Bad Windsheimer Kurparks befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Franken-Therme der Phoenix-Reisemobilhafen, dessen Stellplätze terrassenförmig angelegt sind. Schon mit Baubeginn der Franken-Therme stand fest, dass Bad Windsheim einen komfortablen, großzügigen Stellplatz für Reisemobile anlegen wird. In Zeiten knapper Kassen war die Umsetzung indes nur mit externer finanzieller Unterstützung möglich. So kam der Kontakt zur Firma Schell Fahrzeugbau KG in Aschbach, die dem Reisemobilhafen auch den Namen gab. Aber man muss nicht unbedingt ein Phoenix-Mobil fahren, um hier Station machen zu dürfen. Anita Hufnagel und Andreas Hönig dürfen ihre Anlage nun – zu Recht – Wohlfühlplatz nennen.



## Alpencamp am Wank

Der beliebte Reisemobilstellplatz in Garmisch-Partenkirchen teilt sich terrassenförmig in zwei Parkzeilen auf. Getrennt durch eine bepflanzte Grünzeile, hat Platzbetreiber Christoph Schönmoser (Mitte) hier zwei Parkharfen mit rund 110 Stellplätzen angelegt. Die untere Parkebene ist für Mobile bis zu sieben Meter Länge reserviert. Auf der oberen Ebene dürfen nur Fahrzeugen mit mehr als sieben Metern Länge stehen. Überall finden Sie Stromkästen, an denen die Gäste selbstständig ihre Steckdose auswählen können.

Zum Alpencamp am Wank gehören ein Café und ein Restaurant, ein rund um die Uhr geöffnetes Sanitärgebäude mit Waschmaschine und Trockner. Die Haltestelle des Stadtbusses befindet sich direkt am Platz.



### ALC – AL-KO LEVEL CONTROLLER: AUSGEGLICHEN ANS ZIEL.

Sterngucker oder Schneeschieber – als Reisemobilfahrer kennen Sie das Problem: Beladen hängt das Fahrzeug hinten runter, unbeladen vorne zu tief. Die Lösung heißt AL-KO Level Controller (ALC). Diese wartungsfreien Spezialstoßdämpfer mit integrierter Federung bringen Ihr Reisemobil unabhängig von der Beladung immer auf ein stabiles Fahrniveau. Nie mehr ein hängendes Heck! Ab heute können Sie dank ALC sicherer, komfortabler und damit entspannter reisen. Garantiert!

**Mehr über Zubehör für Fahrsicherheit von AL-KO unter: +49 8221 97-0 / [www.al-ko.de](http://www.al-ko.de)**



ALC – AL-KO Level Controller

**AL-KO**  
QUALITY FOR LIFE

## Reisemobilhafen Bad Dürkheim

Heidi und Michael Bertsch lassen sich für die Gäste des Stellplatzes am Solemar immer wieder etwas Neues einfallen. Reisemobilisten können sich beispielsweise einen fahrbaren Untersatz ausleihen. Damit war das rüh- rige Betreiber-Paar wieder einmal Pionier für die gesamte Stellplatz-Szene.

Die Anlage gehört zur Organisation Top-Platz. Für die ver- hinderten Betreiber nahm deren Chef Jürgen Dieckert den Wohlfühlplatz-Award aus den Händen von Rüdiger Zipper und Dieter Steinacker entgegen. Auch eine feine Sache: Für wenige Euro pro Tag gibt es ein Elektrofahrzeug. Je nach Modell reicht eine Ak- kuladung für eine Tour von 50 Kilometern. Bekannt ist der Reisemobilhafen Bad Dürkheim auch für seine ge- selligen Treffen.



## Stellplatz Braunlage

Der großzügig angelegte und ebene, mit Schotterrassen versehene Platz liegt land- schaftlich sehr ruhig am Orts- rand von Braunlage und ver- fügt über eine Kapazität für bis zu 85 Reisemobile. Der Stellplatz ist ausgerüstet mit Stromversorgung, Frischwas- seranschluss und einer Entsor- gungsstelle. Auch für die Ab- gabe des Mülls ist gesorgt. Im Sanitärtrakt befinden sich Toi- letten, die rund um die Uhr zugänglich sind, und Dusch- räume.

Für ein Wohlfühlklima sorgt die persönliche Betre- uung der Stellplatzgäste durch den Vorsitzenden der Schüt- zengesellschaft, Eberhard Beyer. Er organisiert für Clubs oder Gruppen auch gern ein komplettes Wochenendpro- gramm. Auf dem Salon nahm Beyer an Wohlfühlplatz- Award entgegen.





## Wer wird das neue Königspaar?

Herzlich willkommen zum Kohl- und Pinkeltreffen 2012 in Sankt Peter-Ording vom 17. bis 22. Februar 2012 auf dem Stellplatz Reisemobil Hafen SPO in 25826 St Peter-Ording im Ortsteil Dorf, Ketelskoog 4.

Die GPS-Daten: N 54°18'32" / O 08°38'07".

Hier ist das detaillierte Programm:

### Freitag, 17. Februar 2012

Anreise bis 17 Uhr. Begrüßung und nordfriesische Getränke. Ab 18.30 Uhr: Eiderstedter Buffet im Olsdorfer Krug, Olsdorfer Straße 13, 25826 Sankt Peter-Ording.

### Samstag 18. Februar 2012

10 Uhr: Fahrt nach Husum, der grauen Stadt am Meer, Stadt Theodor Storms. Besuch des Nordsee Museums, Einkaufsbummel, Zeit zur freien Verfügung.

### Sonntag, 19. Februar 2012

10 Uhr: Eiderstedter Rundfahrt mit Besuch des Multimar Wattforums, Essen bei Wilhelm Andresen, der ältesten Schankwirtschaft, Fahrt nach Westerhever mit Blick über den Deich, Störtebecker Friedhof und Gelegenheit zum Kaffeetrinken in historischem Gasthof.

### Montag, 20. Februar 2012

11 Uhr: Führung durch Sankt Peter Dorf. Hier wird die Geschichte des frühen Lebens an der Nordseeküste lebendig – mit Backstube, Eiskeller und Leichenhaus. 18.30 Uhr: Kohl-und-Pinkel-Essen mit Unterhaltung und Inthronisierung des neuen Königspaares im Ohlsdorfer Krug.

### Dienstag, 21. Februar 2012

Tag zur freien Verfügung zum Wandern am Meer, Saunieren in der Pfahlbauseana mit Blick aufs Meer, Shoppen und Schlemmen. Abends gemeinsamer Besuch des Biikebrennens auf der Kurpromenade.

### Mittwoch, 22. Februar 2012

ab 9 Uhr gemeinsames Frühstücksbuffet im Ohlsdorfer Krug zum Abschied.

Die Teilnehmerkosten für dieses fünf Tage dauernde Treffen betragen pro Person 80 Euro. Die Beträge sind bitte bis zum 20. Januar 2012 auf das Konto Freia Zipper bei der Sparkasse Heidelberg, Bankleitzahl 672 500 20, Kto.-Nr. 100 189 297 1, zu bezahlen. Nur die Überweisung gilt als feste und bestätigende Anmeldung zu dem Treffen. Ausnahmen davon nur nach Absprache mit dem Veranstalter (Zipper, 691). Die Fixierung des Datums dient der Kalkulation.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kosten des Stellplatzes und Strom aus organisatorischen Gründen nicht in den oben angegebenen Kosten enthalten sind.



Wer wird das neue Kohl-und-Pinkel-Königspaar 2012? Das entscheidet sich beim Treffen im Februar 2012 in Sankt Peter-Ording an der Nordseeküste.

## Gefragtes Schnupper-Wochenende



Die Resonanz zeigte, dass es eine gute Idee des EMHC war, auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf ein kostenloses Schnupper-Wochenende beim großen Jubiläumstreffen an Pfingsten 2012 in Minden auszuschreiben.

Zahlreiche Reisemobilfahrer(innen) füllten die Bewerbungsbogen aus – ein Zeichen, dass der EMHC und seine Aktivitäten einen ausgezeichneten Ruf in der Szene haben.

Am letzten Messetag war es soweit: Statt einer Glücksfee engagierte der Euro Motorhome Club einen männlichen Glücksbringer, um die Gewinner des Gratis-Schnupper-Wochenende zu ziehen: André Reisch, der Enkel von EMHC-Vorstandsmitglied Gerhard Reisch, ermittelte Gabriele Roesch aus Möhnesee, Günter Junker aus Hertent und Bernhard Stützele aus Ofterstheim als Teilnehmer des Treffens anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums.

Alle drei Gewinner sind erfahrene Reisemobilisten. Wir wünschen den Gewinnern schon jetzt viel Vergnügen in Minden in den Reihen des EMHC.



# Spannende Diskussionen im Fachbeirat

Welchen Stellenwert die Fachbeiratssitzung des EMHC in der Reisemobil- und Caravaningwirtschaft hat, zeigte sich in diesem Jahr wieder an der prominenten Besetzung: Trotz zahlreicher wichtiger Termine ließen es sich namhafte Vertreter der Industrie, von Verbänden und von den Medien nicht nehmen, an der Sitzung am Rand des Caravan-Salons in Düsseldorf teilzunehmen. Schwerpunkte der Diskussionen waren die die Reisemobilisten betreffenden verkehrspolitischen Themen. Dabei wurde in dem kompetenten Kreis offen – und zum Teil auch heftig und emotional – diskutiert.

Genau zu dieser offenen Diskussion hatte EMHC-Präsident Rüdiger Zipper in seiner Begrüßung aufgerufen – wohlwissend, dass es zu den unterschiedlichen Punkten vor allem im Verkehrs- und Zulassungsrecht auch unterschiedliche Auffassungen gibt. So war es beispielsweise kein Wunder, dass sich die Vertreter der Basisfahrzeughersteller gegen weitreichende Modifizierungen an ihren Modellen aussprachen, während die Vertreter von Fahrwerkspezialisten betonten, dass es natürlich im Interesse der Reisemobilisten sei, die Chassis an die spezifischen Bedürfnisse anzupassen. Trotz der unterschiedlichen Standpunkte wurde dennoch auf hohem Niveau diskutiert.

Wie schon in den Vorjahren lag die Leitung der Fachbeiratssitzung in den Händen von Hymer-Vorstand Hermann Pfaff. Für die inhaltliche Vorbereitung hatte in bewährter Weise erneut EMHC-Pressesprecher Walter Dopfer gesorgt.

Volle Unterstützung gab es aus den Reihen des Fachbeirates für die Initiative des fFür die Abschaffung des Überholverbotes von Reisemobilen zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen auf Autobahnen einzusetzen. Walter Dopfer erklärte dazu, dass bei der gerade erfolgenden Neufassung der Straßenverkehrsordnung (StVO) nur materielle Themen behandelt wie Abschaffung und Neubestimmung von einigen Ver-



*Kompetentes Gremium: Der Fachbeirat des EMHC diskutierte in Düsseldorf über die unterschiedlichsten Themen, die Reisemobilisten betreffen.*

kehrszeichen würden – die Belange von Reisemobilisten dabei aber kein Thema seien. Eine EMHC-Forderung ist deshalb auch weiterhin, dass Reisemobile bis 7,5 Tonnen auf Autobahnen mit Tempo 100 unterwegs sein dürfen. Rüdiger Zipper: „Es gibt keine Gründe, die gegen die Heraufsetzung der Geschwindigkeit sprechen.“ Letztendlich, so Walter Dopfer, würde das auch den Verkehrsfluss optimieren. Alle Mitglieder des EMHC-Fachbeirates unterstützten diese Forderung.

Deutlich wurde auch die Forderung, größere Reisemobile im Fall einer Mautregelung in Deutschland nicht wie in Österreich dem gewerblichen Verkehr zuzuordnen. Dies würde zu exorbitanten

Kosten für die Halter größerer Fahrzeuge führen, sei dem Tourismus nicht dienlich und würde auch zu einer Verlagerung des Mobil-Verkehrs auf Nebenstrecken mit allen negativen Folgen führen, betonte Walter Dopfer. Im Prinzip sahen dies auch die Mitglieder des Fachbeirates so. Auch der

gen gab es aber über den Weg, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Eine organisatorische Neuerung betraf schließlich den Fachbeirat selbst: Statt wie bisher in Düsseldorf auf dem Caravan-Salon wird er künftig auf der CMT in Stuttgart tagen. Damit folgt der EMHC

prinzipielle Wunsch, dass der Pkw-Führerschein künftig für Fahrzeuge bis 4,25 Tonnen gelten sollte, fand weitgehend Unterstützung des Gremiums – unterschiedliche Auffassun-

den Wünschen aus der Industrie. So werden die Mitglieder des Fachbeirates ihre spannenden Diskussionen bereits in wenigen Wochen fortsetzen. **Joachim Sterz**



*Vertreter aus Industrie, von Verbänden und von den Medien treffen sich alljährlich zur Aussprache beim EMHC.*

# Unsere Initiative trifft voll den Nerv

Es hat den Anschein, dass der EMHC-Vorstoß für eine Änderung des viel zu rigiden Führerscheins genau den Nerv vieler Reisemobilisten in ganz Europa getroffen hat. „Es ist längst nicht mehr zeitgemäß, dass der Pkw-Führerschein nur für Fahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen gilt – damit dürfen viele Reisemobile, die etwas mehr auf die Waage bringen, nicht mehr mit dieser Fahrerlaubnis gesteuert werden“, ärgerte sich EMHC-Präsident Rüdiger Zipper. Er beließ es freilich nicht nur bei dieser – ärgerlichen – Erkenntnis, sondern er handelte und rief die Aktion 4,25 ins Leben: Auf dem Caravan-Salon 2011 initiierte der EMHC an seinem Stand eine Unterschriftenaktion, an der sich zahlreiche Messebesucher beteiligten.

„Der EMHC kämpft für Vernunft“, begründet Rüdiger Zipper die Initiative. Denn die 3,5-Tonnen-Regelung, die seit 1999 für die Erwerber eines Pkw-Führerscheins gilt, entspricht nach seiner Auffassung nicht mehr der Wirklichkeit. Zipper: „Hier hinkt die Gesetzgebung der Realität hinterher. Mit erweiterter Komfortausstattung und den Einrichtungen für mehr Verkehrssicherheit wie etwa größeren Knautschzonen, stärkeren Bremsen, ABS, ESP, stärkeren und umweltfreundlichen Motoren, Partikelfiltern und hinreichender Zuladung ist trotz Leichtbau die 3,5-Tonnen-Grenze bei halbwegs komfortablen Fahrzeugen schnell erreicht. Doch mit dem Führerschein der Klasse B ist bei 3,5 Tonnen Schluss. Die Erweiterung ist auch für junge Leute wichtig, sie müssten für einen

4,2-Tonner den Führerschein C1 machen – eine recht teure Angelegenheit.“

Deshalb hatte sich der EMHC entschlossen, mit einer Unterschriftenaktion für die Ausweitung der Gültigkeit der Fahrerlaubnis B auf 4,25 Tonnen zu kämpfen. Dies ist auch für die Verkehrssicherheit wichtig. Was für Caravan-Gespante gilt, sollte auch Reisemobile gelten. Denn die Reisemobile sind im Verkehr keinesfalls unsicherer als Gespanne. So fordert der EMHC: Gleiches Recht für alle.

Schon beim Caravan-Salon erhielt der EMHC für diese Initiative viel Unterstützung. Auch die Händlerorganisation DCHV legte an ihrem Stand Unterschriftenlisten für die Forderung nach einer Änderung des Führerscheins aus. Zubehörspezialist Goldschmitt schloss sich der Initiative un-

eingeschränkt an. Für Firmenchef Dieter Goldschmitt ist das eine Herzensangelegenheit: „Wir hoffen, dass die Politik die Notwendigkeit einer Gesetzesänderung begreift.“ Auch nach dem Caravan-Salon setzt Dieter Goldschmitt die Unterschriftensammlung im Technik-Center in Walldürn unvermindert fort: „Fast jeder unserer Kunden unterstützt die Initiative – das zeigt doch, dass die Forderung, die Gültigkeit des Führerscheins auf 4,25 Tonnen anzuheben, mehr als gerechtfertigt ist.“

Auch die Messe Bexbach und diverse Händler unterstützen die EMHC-Forderung. Inzwischen hat der Vorstoß auch die europäische Ebene erreicht: Willem Herwegen, der Präsident des niederländischen Reisemobilclubs NKC (24.000 Mitglieder!), forciert

die Initiative in den Benelux-Staaten nachhaltig. Er hat auch schon andere Reisemobilclubs in Europa angeschrieben und sie zum Mitmachen aufgefordert. „Wir wollen erreichen, dass dieser Vorstoß eine große europäische Initiative wird.“

In Deutschland wehrt sich indessen der Herstellerverband CIVD gegen die Führerscheinitiative. In der jüngsten promobil-Ausgabe sagte dessen Geschäftsführer Hans-Karl Sternberg dazu: „Zur Unzeit vorgebrachte Vorschläge verpuffen ohne Wirkung oder sind sogar kontraproduktiv.“

Der EMHC sieht das als Verbraucherverband gänzlich anders. Sollen wir zu etwas, das wir als Unsinn erkannt haben, weiter schweigen? Nein. Wir bleiben bei dem Thema weiter am Ball. Im Interesse aller Reisemobilisten. **Joachim Sterz**

	Reisemobile PickUp-Systeme Servicefahrzeuge
	Händler: <b>Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH &amp; Co. KG</b> Hamburgerstr. 170 25337 Elmshorn Tel. 04121/9098400
<h2>Reisequalität</h2>	
<i>belastbar flexibel komfortabel</i>	
<p>bimobil bedeutet Perfektion im Fahrzeugbau. Mit der Verwendung hochwertigster Materialien setzen wir Maßstäbe: eine überragende Kabinenisolation; eine optimale Raumnutzung, die klare Linienführung im Außendesign und beim freundlichen Interieur. Weitere bimobil-Pluspunkte sind die hohe Funktionalität und eine lange Lebensdauer.</p>	
<p><b>bimobil</b> – von Liebe GmbH Aich 15 · D-85667 Oberpframmern www.bimobil.com · info@bimobil.com Tel. +49 (0)8106/99 69-0 · Fax -69</p>	
<b>HOBERG GmbH</b> Sundenkämpe 20 32549 Bad Oeynhausien Tel. 05734/91180	
<b>MW-Caravanning GmbH</b> Romantische Str. 17 86753 Möttingen Tel. 09083/96990	
<b>Orthos Willi Lohmann</b> Weyhausenstr. 7 91077 Neunkirchen a.B. Tel. 09134/70878-0	
<b>Vicuna TradsoC S.L.C</b> Cirpes No 1 (Apt do de Correos 37) E-05400 Arenas de San Pedro Avila Tel. +34 (0)920/371821	

2012 Neues  
PRIMUSSANITÄRHAUS

*Kar-Gutshof-Camping*

## ARTERHOF BAD BIRNBACH

**1 a GESUNDHEITS-  
WELLNESS- GENIESER-  
THERMEN- FAMILIEN-  
URLAUB**





★★★★ **ARTERHOF** ★★★★★  
Camping ber ho! Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach  
Tel. 08563/96130 • Fax 08563/9613-43  
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.

Kritisch bemerkt

## Unser einzigartiger Wohlfühlplatz-Award

Mittlerweile wurden schon viele Reisemobilstell- oder Campingplätze als EMHC-Wohlfühlplätze vom EMHC-Präsidium feierlich ausgezeichnet. Auch auf der CMT 2012 in Stuttgart steht wieder eine Preisverleihung an. Auch die Fachpresse hatte jeweils darüber berichtet. Und so ist es verständlich, dass von vielen Plätzen immer häufiger die Anfrage kommt, ob sie denn nicht auch den EMHC-Award als Wohlfühlplatz bekommen könnten, sie böten anlagenmäßig alle Voraussetzungen für eine solche Auszeichnung.

### Wer kann ein EMHC-Wohlfühlplatz werden?

Grundsätzlich jeder Stell- oder Campingplatz ein Wohlfühlplatz sein. Er muss von einem oder mehreren EMHC-Mitgliedern vorgeschlagen werden. Es muss aber bewiesen sein, dass er den Anforderungen gerecht wird. Die Vorschläge werden vom EMHC-Vorstand geprüft, und es wird

nach Sachlage entschieden, gegebenenfalls auch nach einer Nachschau.

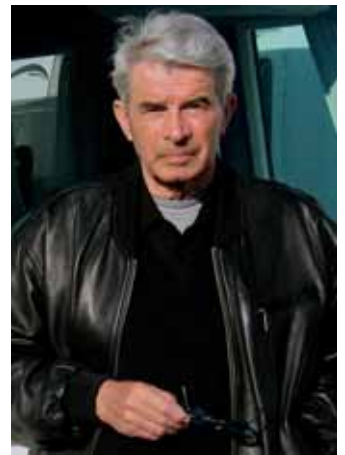
### Wie sind die Kriterien, um Wohlfühlplatz zu werden?

Der Name sagt es schon: Das wichtigste Kriterium ist, dass sich die Besucher auf einem Platz ganz besonders wohl fühlen. Das ist sowohl

auf den bekannten, großen Plätzen möglich, aber durchaus auf kleinen, die nicht jeder kennt. Jeder Vorschlag muss begründet werden. Kriterien sind unter anderem die Lage des Platzes, die Ausstattung, aber auch die persönliche Betreuung und Ansprache. Es muss noch einmal betont werden, was der EMHC ja immer gesagt hat: Die Bewerber



Der Reisemobilstellplatz Flachsheide in Bad Salzuflen ist einer der neuen Preisträger des EMHC-Wohlfühlplatz-Awards.



Walter Dopfer

können auf begründeten Antrag hin den Award erhalten.

### An wen müssen Vorschläge gerichtet werden?

An den Vorstand des EMHC. Zu allererst sind die EMHC-Mitglieder aufgerufen. Der Vorstand wird aber auch fundierte Vorschläge von Nichtmitgliedern wohlwollend prüfen.

### Wie sieht's mit Plätzen aus dem Ausland aus?

Der Name sagt es schon: Der EMHC ist ein europäisch aufgestellter Club. Grenzen gibt es weder in der Realität noch in den Köpfen. Deshalb sind auch Vorschläge von außerhalb Deutschlands willkommen. Wohlfühlen kann man sich ja grundsätzlich auch in Frankreich, in Österreich, Italien und anderswo. Wohlfühlen ist nicht auf Deutschland begrenzt. Der Award natürlich auch nicht. Bei den Vergaben des Awards waren ja auch schon Plätze aus dem Ausland dabei.

Und so wünsche ich allen Reisemobilisten, dass sie sich auf den EMHC-Wohlfühlplätzen besonders wohlfühlen. Ich habe es ja schon mehrfach ausprobiert und immer wieder feststellen dürfen: Auf einem Wohlfühlplatz fühlt man sich wirklich rundum wohl.

Walter Dopfer



**Technik statt Chemie:**  
 ↳ Kompromisslos gegen Geruch!  
 ↳ Kompromisslos für die Natur!



die Dachvariante



SOG II  
die Bodenvariante



die Türvariante

- mit stark optimierter Filtertechnik -

Komfort der mit Sanitärzusätzen unerreichbar ist!

Durch die vermehrte Zufuhr des Sauerstoffs ist die Zersetzung optimal gewährleistet.

SOG-DAHMANN  
In der Mark 2  
56332 Löff a. d. Mosel

Tel.: 02605/952762  
Fax: 02605/952763

info@sog-dahmann.de  
www.sog-dahmann.de  
Europapatent 0679771

tung ist zum großen Teil subjektiv. Das unterscheidet den Wohlfühlplatz-Award ja auch so wohltuend von allen anderen Bewertungen. Das macht ihn einzigartig. Denn hier kann ein einfacher Feld-Wald-Wiesen-Stellplatz mit persönlicher Betreuung durchaus neben einem bestens ausgestatteten Campingplatz bestehen. Der Platz muss für nur für uns stimmig sein.

Es soll betont werden, dass wir uns nicht nur auf Stellplätzen und auf Campingplätzen wohlfühlen können, sondern auch in einem ganz besonders gemütlichen Gasthof, einem freundlichen Restaurant oder einer urigen Gaststätte. Auch solche Locations

## Reisemobile geben in Europa den Kurs an

Der Caravaningmarkt in Europa hat sich im ersten Halbjahr 2011 bei über 100.000 Neuzulassungen eingependelt – dies bedeutet ein Plus von 4,7 Prozent. Insgesamt wurden europaweit 49.624 Reisemobile zugelassen (2010: 44.944 Fahrzeuge) und 51.027 Caravans (2010: 51.143 Fahrzeuge). Der Caravanmarkt ist somit eher stabil geblieben, während der Reisemobile um 10,4 Prozent gestiegen ist.

Frankreich, die Nummer zwei im Ranking, hat 19.434 neue Freizeitfahrzeuge angemeldet. Die Nummer drei im Ranking ist Großbritannien mit 17.655 Neuanmeldungen an Freizeitfahrzeugen, die jedoch um minus 2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind.

Der britische Caravanmarkt bleibt weiterhin der größte in Europa, dort wurden von Januar bis Juni 13.551 Anhänger verkauft (minus 5,2 Prozent).



Reisemobile sind in etlichen europäischen Ländern gefragt wie nie zuvor. Kein Wunder – mit ihnen kommt man auch an die ungewöhnlichsten Orte. Sogar nach Hundeluft.

Am kräftigsten legten in den ersten sechs Monaten die Freizeitfahrzeugmärkte in Schweden (plus 21 Prozent), Norwegen (plus 17 Prozent) und Deutschland (plus 15,5 Prozent) zu. Überdurchschnittlich schneidet jedoch auch Österreich (plus 7,2 Prozent), Belgien (plus 7,1 Prozent) und Frankreich (plus 6,1 Prozent) ab. Dramatisch gefallen sind die Neuanmeldungen dagegen in Spanien (minus 19,8 Prozent) und Dänemark (minus 16,2 Prozent).

Mit Abstand ist Deutschland das Freizeitfahrzeug-Land Nummer eins in Europa geworden: 26.166 neue Freizeitfahrzeuge wurden dort im ersten Halbjahr zugelassen.

Mit 11.486 neu angemeldeten Caravans (plus 12,5 Prozent) behauptet sich der deutsche Markt auf Platz zwei. Die Niederlande bleiben mit 6.229 neu registrierten Anhängern (minus 4,5 Prozent) der drittgrößte europäische Caravan-Markt. Jedoch holt Frankreich kräftig auf: mit 6.078 neu angemeldeten Anhängern (plus 2,4 Prozent) folgen sie dicht den Niederländern.

Hans-Karl Sternberg, der Generalsekretär der ECF, kommentierte: „Auf Basis der Zahlen der ersten sechs Monate dürfte unsere Prognose eintreffen, dass bis Jahresende 160.000 Neuzulassungen in Europa erreicht werden.“

## Die Reiselust der Deutschen wächst auch 2012



Der ADAC geht davon aus, dass die Deutschen auch 2012 wieder sehr reiselustig sein werden. Viele werden bestimmt auch im Mobil nach Griechenland fahren.

Die Reiselust der Deutschen wird auch für das Jahr 2012 weiter ungebrochen sein. Sie wird im kommenden Jahr sogar noch steigen. Das zeigt eine Auswertung des ADAC zu den Reisetrends im Jahr 2012. 72,8 Prozent der Befragten gaben an, im nächsten Jahr eine längere Urlaubsreise zu machen. 2011 waren es noch 68 Prozent. Für die repräsentative Umfrage zu den Reisetrends 2012 wurde im Rahmen des ADAC-Reisemonitors 4800 ADAC Mitglieder zu ihrem Reiseverhalten befragt.

Als weiterer, ungebrochener Trend zeigt sich der Urlaub in der Heimat. Deutschland liegt als beliebtestes Reiseland seit Jahren an der Spitze. Für 2012 gaben 26,9 Prozent an, im nächsten Jahr ihren Urlaub in heimischen Gefilden verbringen zu wollen. Im Gegensatz zum Vorjahr ist zwar ein

Rückgang zu erkennen (2011: 34,9 Prozent), doch die Zweit- und Drittplatzierten Länder Italien und Spanien folgen in weitem Abstand mit jeweils neun Prozent. Dahinter rangieren Österreich (fünf Prozent), Frankreich/Monaco und die Türkei (je 3,2 Prozent) und Skandinavien mit 2,9 Prozent.

Der Befragung zu den Reisetrends 2012 folgt Ende des Jahres die breiter angelegte Studie, der ADAC Reisemonitor 2012, der im Rahmen der Reisemesse ITB in Berlin im März 2012 vorgestellt wird. Dort werden einmal jährlich die Trends und Analysen zum Reiseverhalten der Deutschen Urlauber erhoben. Die repräsentative Studie beschäftigt sich unter anderem mit den Erwartungen, Entscheidungen und Reisezielen rund um den Urlaub 2012.

**Hochwertiger und innovativer Innenausbau von Reisemobilen nach individuellem Kundenwunsch Qualität seit 1955**

**HÜNERKOPF**  
KLAUS HÜNERKOPF NEUKIRCHEN  
TEL.: +49/66 94/96 06-0

[www.huenerkopf.com](http://www.huenerkopf.com)

## Luxus pur im Raumwundermobil

Wer auf der Suche nach Reisemobilen im absoluten Luxussegment ist, kommt an den Fahrzeugen von Volkner kaum vorbei. Kein Wunder, dass auch einige EMHC-Mitglieder stolz ein Fahrzeug von Volkner aus Wupper ihr Eigen nennen. Jüngstes Kind im Programm ist das Volkner Mobil 950 HG mit Slide-out mit Garage, in der wahlweise ein Smart oder ein Quad Platz findet. Auf dem Caravan-Salon war das Modell viel bestaunt.

Die Basis des Volkner Mobil 950 HG bildet der Mercedes-Benz Atego 1529L mit einer Leistung von 210 KW (286 PS). Das Fahrzeug ist 9,50 Meter lang, 2,50 Meter breit und 3,75 Meter hoch, der Radstand beträgt 5360 Millimeter. Er ist in der Serie mit einer Telligent-Schaltautomatik ausgestattet, einer Differentialsperrung und einer luftgefederten Vorder- und Hinterachse. Die Sonderausstattung des Chassis beinhaltet Alufelgen, ein lederbezogenes Armaturenbrett und Wurzelholzdékor im Armaturenbrett. Das Fahrzeug verfügt über einen durchgehenden mit Granitfliesen belegten Boden, der in Sandwich-Konstruktion gefertigt wird, voll isoliert und komplett mit Fußbodenheizung ausgerüstet ist.

Das herausragende Merkmal des 950 HG ist aber seine

Slide-out Technologie. Damit entpuppt sich das Nobelmobil als wahres Raumwunder. Der Wohnraum und die Küche erweitern sich so um 50 Zentimeter in der Breite. Dies schafft ein Raumgefühl, das kein Serienmodell bieten kann. Das Wohnzimmer hat eine große Couch, die auch als dritte Schlafgelegenheit umgebaut werden kann.

Gegenüber ist ein weiterer bequemer amerikanischer Sessel platziert. Bei gedrehtem Beifahrersitz kann man gegenüber am Tisch sitzen. Der Tisch, eine Besonderheit, ist mehrfach ausziehbar. Im letzten Auszug kann man von der Couch aus am Tisch sitzen. Der mit bequemen amerikanischen Sitzen mit Sitzheizung und vielen Verstellmöglichkeiten ausgestattete Fahrer-



Vom Feinsten: Details im Bad des Mietmobils.



Imposante Erscheinung: Der Volkner 950 HG mit dem Slide Out.

platz sorgt bei langen Fahrten für hohen Komfort. Das lederbezogene Armaturenbrett passt sich sehr gut dem Innenraum an und dient als harmonischer Abschluss.

Mülleimer. Eine Funktionssäule mit runden Glasablagen sorgt ebenso für Eleganz, wie die mit blauen LED-Glashaltern bestückte Glasvitrine.



Eines der ungewöhnlichsten Reisemobile auf dem Markt: der 8,30 Meter lange Volkner.



Alles drin, alles dran – bei diesem Reisemobil bleiben keine Wünsche offen.

Die Küche ist großzügig und bietet aufgrund der Slide-out-Technologie große Bewegungsfreiheit. Viele Schubladen – unter anderem eine große mit Einfräsungen für Flaschen – und Schränke bieten reichlich Platz für Töpfe, Schüsseln, weitere Küchenutensilien und Vorräte. Eingelassen in die Corian-Arbeitsplatte sind ein dreiflammiger Gaskochherd, eine Doppelspüle aus Edelstahl und ein

Das Raumbad verfügt über eine geräumige Glasdusche, eine Porzellan-Zerhackertoilette, einen Handtuchheizkörper und einen großen Waschtisch mit Spiegel. Hinter den lineargeführten Schiebetüren tut sich das Schlafzimmer auf. Große Schränke umranden das zu drei Seiten freistehende Bett. Ein Sternenhimmel lässt auch bei bewölktem Himmel Romantik aufkommen.



Dieses Schlafgemach mit dem 1,60 Meter breiten Bett bietet höchsten Komfort.



In diesem Volkner-Mietmobil muss man sich einfach wohlfühlen.



Die große Sitzgruppe lädt zu geselligen Runden ein.



Platz in Hülle und Fülle bietet das Wohnzimmer durch die Slide-out-Technologie.

Ein angemessener Wasservorrat ist durch den 680 Liter fassenden Frischwassertank gesichert. Das Abwasservolumen beträgt 500 Liter, und der Fäkalientank fasst 380 Liter. High End ist auch die Stromversorgung: Es stehen Batterien mit 1360 Ah zur Verfügung, Solarpaneele fangen unterwegs Strom ein; für elektrische Energie sorgt auch eine 2110-Ampere-Lichtmaschine. Der Preis des in Düsseldorf ausgestellten Fahrzeuges betrug 470.000 Euro; der Grundpreis des Fahrzeuges liegt bei 343.700 Euro.

Aber auch diejenigen, die nicht gleich in ein solches Reisemobil investieren wollen, sind bei dem Hersteller aus Wuppertal richtig: Volkner hat ein 7,49 Tonnen schweres Mobil in der Länge von 8,3 Metern und 2,5 m Breite als Vermietfahrzeug im Angebot.

Basisfahrzeug ist ein 230 PS starker Mercedes-Atego mit Brain-Pilot-Steuerung (Fußbodenheizung, umlaufende Konvektoren, vier Heizungen), 1320-Ah-Batterien, einer 660-Watt-Solaranlage und, mit einem Wohnraum mit Rundsitzgruppe. Der Tisch ist absenkbar, so dass ein zusätzliches Bett von zwei mal zwei Metern zur Verfügung steht. In der Küche stehen ein Gasherd, ein Backofen und ein Haushaltskühlschrank mit 230 Volt zur Verfügung.

Das separate, geflieste Bad ist mit einem mit Porzellan-WC und normaler Haushaltsdusche ausgestattet. Im Schlafraum wartet ein 1,60 Meter breites Bett. Das komplett reise-fertige Fahrzeug kann für 350 Euro pro Tag angemietet werden – bei einer Mindestmietdauer von einer Woche.

Weitere Infos: Volkner Mobil GmbH, Simonshöfchen 41, 42327 Wuppertal, Telefon 02 02/27 33 50, [www.volkner-mobil.com](http://www.volkner-mobil.com).

# Freiheit für unterwegs



**ANALOG-ABSCHALTUNG APRIL 2012**

## So verpassen Sie keine Sendung!

Im April 2012 werden alle deutschsprachigen Programme abgeschaltet.

Für die Satelliten-Anlagen von Crystop kein Problem. Rüsten Sie Ihre analoge AutoSat 2 oder AutoSat light Anlage jetzt um. Die Umrüstung erfolgt schnell und kostengünstig.

Informationen zur Umrüstung finden Sie auf unserer Homepage oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf.

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an!



Telefon 0721/611071  
[WWW.CRYSTOP.DE](http://WWW.CRYSTOP.DE)



## Carthago ist auf Erfolgskurs

Die Carthago-Unternehmensgruppe konnte ihren Umsatz im Wirtschaftsjahr 2010/2011 auf 130 Millionen Euro steigern und im gleichen Zeitraum den europaweiten Verkauf hochwertigster Reisemobile auf rund 1.750 erhöhen. Gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr bedeutet das ein Wachstum um 30 Prozent. Die Entwicklung der Unternehmensgruppe verdeutlicht sich auch an der Mitarbeiterzahl: An den drei Standorten in Deutschland und Slowenien stieg sie im Wirtschaftsjahr 2010/2011 um 35 Prozent auf insgesamt 650 Mitarbeiter. In Slowenien, wo Carthago sein Modell Chic c-line produziert, konnte im

Mai eine zweite High-Tech-Produktionshalle für die Produktion des neuen Modells c-tourer in Betrieb genommen werden.

Die größten Investitionen jedoch tätigt die Carthago-Gruppe auch in Zukunft am Standort Deutschland: Für mehr als 15 Millionen Euro entsteht in Bad Aulendorf 2012 die neue Carthago-Zentrale, in der die bisherigen Standorte Schmalegg und Ravensburg-Deisenfang gebündelt werden. Carthago-Chef Karl-Heinz Schuler konnte sich darüber freuen, dass er in der Finalauswahl im Wettbewerb der innovativsten mittelständischen Unternehmer Deutschlands war.



Carthago-Chef Karl-Heinz-Schuler war in der Endauswahl der kreativsten Mittelstandsunternehmer Deutschlands.

**Camping & mehr...** ...für die ganze Familie

Komfort    Wellness    Kur       Weihnacht

**Festliche Winterfreuden**

Camping & mehr [www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)  
**HOLMERNHOF**  
Bad Füssing

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • [campingholmernhof@t-online.de](mailto:campingholmernhof@t-online.de)

- etliche Besuche einmaliger Weihnachtsmärkte
- großer Vorweihnachts- und Silvesterprogramm an!
- Alle Informationen im Internet unter [www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)

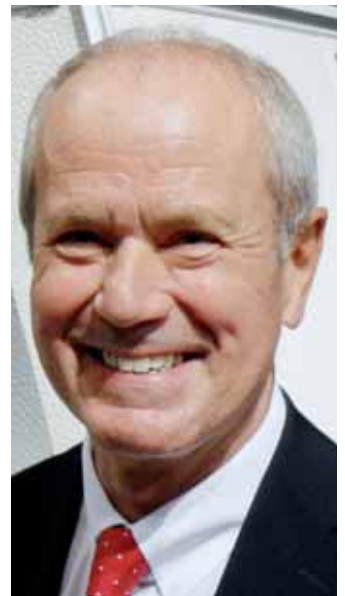
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2012!

## Klaus Förtsch bleibt CIVD-Präsident

Der Caravaning Industrie Verband (CIVD) hat sein Präsidium neu gewählt. Auf der Mitgliederversammlung des Herstellerverbandes in Düsseldorf wurde Klaus Förtsch als Präsident bestätigt; er ist Geschäftsführer der Fendt-Caravan GmbH.

Auch Dr. Holger Siebert, Geschäftsführer der Eura Mobil GmbH, bleibt im Vorstand des Verbandes.

Außerdem sind im Präsidium: Hermann Pfaff (Hymer), Ulrich Schoppmann (LMC und T.E.C.) und Michael Tregner (KnausTabbert). Jürgen Vöhringer (Vöhringer GmbH) löst Joachim Kinscher ab und wird die Caravaning-Zulieferindustrie vertreten.



Klaus Förtsch wurde als Präsident des Herstellerverbandes CIVD bestätigt.

## Damit es niemandem kalt wird ...

Alle Jahre wieder ... Auch heuer sind die Truma-Service-Techniker über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel 2011/2012 im Einsatz. Egal, ob die Heizung nicht richtig funktioniert oder der Wasserboiler streikt – der Truma-Kundendienst sorgt mit Rat und Tat für unbeschwertes Wintercamping. Die acht Servicetechniker sind auf Campingplätzen in Deutschland, Italien und Österreich stationiert. Umliegende Plätze werden von dort aus mit betreut.

In Reit im Winkl ist Manfred Pursian vom 24. 12. bis zum 7. 1. auf dem Wohnmobilpark stationiert. In Mittenwald ist Hartmut Wossidlo ebenfalls vom 24. 12. bis zum 7. 1. auf dem Naturcamping Isarhorn im Dienst. Der Erlebnis Comfort Camping in A-6274 Aschau ist vom 24. 12. bis zum 7. 1. Aufenthaltsort von Daniel Wimmer. Auf dem Campingplatz Seiseralm in

I-39050 Völs am Schlern in Südtirol versieht Klaus Zantop vom 24. 12. bis zum 7. 1. den Truma-Dienst. Der Caravan-Park Sexten In Südtirol ist Stationsort für Enno Fischer vom 24. 12. bis zum 7. 1. Im gleichen Zeitraum leistet Jürgen Nitsch auf dem Campingplatz Hohenwarth Dienst. Auf dem Campingplatz Bankenhof in Titisee im Schwarzwald ist Joachim Nies vom 24. 12. bis zum 1. 1. einsatzbereit. Der Kur-Campingplatz in Bad Gandersheim ist vom 24. 12. bis zum 1. 1. die Anlaufstelle von Jürgen Lüth.

Der Truma-Service ist an den Samstagen und Feiertagen von 9 bis 16.30 Uhr unter der Nummer 01 51/52 80 75 36 zu erreichen.

Die Servicezentrale ist an den Werktagen von 7.30 bis 17.30 Uhr besetzt und unter der Nummer 089/46172142 erreichbar. Am 1. Januar 2012 bietet Truma keinen Notfall-Kundendienst an.





Jetzt neuen Katalog anfordern:  
[www.morelo-reisemobile.de](http://www.morelo-reisemobile.de)  
 Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen.

## FÜNF VON TAUSEND GUTEN GRÜNDEN MORELO - FIRST CLASS REISEMOBILE

Vollkommen im Großen und Ganzen, überlegen bis in die Details: Es gibt viele Gründe, sich für einen MORELO zu entscheiden.

★ **Richtungsweisende Wasser- und Elektrotechnik** Das groß dimensionierte Rohrleitungssystem, die leistungsfähige 4-Kammer-Wasserpumpe und intelligente, stromsparende Elektrotechnik bieten Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau. ★ **First Class Cockpit** Ergonomisch optimiert für ermüdungsfreies Fahren, mit viel Übersicht und hervorragender Schall- und Wärmedämmung. ★ **Bester Hagelschutz** Die äußere Dachhülle aus GFK schützt sicher vor Hagel. So kommen Sie in den Genuss günstiger Versicherungstarife. ★ **MORELO Luxus-Front** First Class Design und modernste Technik sowie große Lufteinlässe, eine vollflächig beheizte Frontscheibe und eine professionelle Omnibus-Wischeranlage. ★ **Hightech-Fahrwerk** MORELO Reisemobile bieten außerordentlichen Fahrkomfort und höchste Fahrsicherheit. ABS, ASR und Tempomat sind serienmäßig vorhanden.

Herausragende Qualität, luxuriöser Komfort, Perfektion bis ins Detail – MORELO – Was sonst.



**MORELO**  
 FIRST CLASS REISEMOBILE

Alles, was Recht ist

## Gaffen kann teuer werden

Wenn es auf der Autobahn kracht, ist es keine Seltenheit, dass andere Autofahrer anhalten. Doch nicht etwa um zu helfen, sondern um zu schauen und zu fotografieren. Nach Unfällen gibt es nach Angaben des ADAC immer mehr Behinderungen durch sensationslustige Zuschauer. Dabei ist ein solches Verhalten kein Kavaliersdelikt: Wer Rettungsarbeiten behindert, muss mit einem Bußgeld von mindestens 40 Euro, im schlimmsten Fall sogar mit 5000 Euro rechnen. Außerdem können Gaffer wegen der Behinderung von Einsatzkräften im äußersten Fall auch in Haft genommen werden. Auch wer vermeintlich aus der Ferne zusieht und das Auto auf dem Pannestreifen abstellt, aber damit eine Rettungsgasse blockiert, muss mit 20 Euro Strafe rechnen. Seit einigen Jahren ist laut ADAC zu beobachten, dass das Phänomen des Gaffens immer



weiter zunimmt. Die Rufe nach härteren Bestrafungen derer, die Rettungseinsätze behindern, werden immer lauter. Doch in der Praxis haben die Einsatzkräfte der Polizei nach Unfällen Wichtigeres zu tun, als die Personalien der Gaffer aufzunehmen und diese zu bestrafen. Die schnelle Versorgung der Verletzten oder das Absperren der Unfallstelle muss an erster Stelle stehen, um Schlimmeres zu verhindern. Wer als Erster an eine Unfallstelle kommt, muss laut ADAC Erste Hilfe leisten und den Unfall der Polizei melden. Wenn schon Einsatzkräfte an Ort und Stelle sind, ist alles zu unterlassen, was die Retter in ihrer Arbeit beeinträchtigen könnte. Wer den Unfall auf der Gegenseite begafft und deshalb bremst, bringt sich und andere in Gefahr und wird so vielleicht gleich selbst Opfer anderer Gaffer.

## Sparen in den Landal-Ferienparks

Zum Start der Skisaison haben die sechs österreichischen Landal-Ferienparks ein Ski-Opening-Package geschnürt. Damit können Familien und Freundesgruppen jetzt den Geldbeutel schonen – Skipass und Nutzung der Park-Einrichtungen wie Swimmingpool sind inklusive. Eine Ferienwohnung als Quartier ermöglicht zudem das Après-Ski im eigenen Wohnzimmer. Preisbeispiel für eine Woche/sieben Übernachtungen: ab 299 Euro pro Person. Das Special gilt für den Zeitraum 2. bis 24. Dezember 2011 in Landal Rehrenberg, Katschberg,

Hochmontafon, Brandnertal und Chalet Matin. In Landal Bad Kleinkirchheim wird die Saison zwischen dem 8. und 24. Dezember eröffnet. Das Package umfasst drei oder sieben Übernachtungen in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus sowie den Skipass für die vollen Tage des Aufenthalts. Als Bonbon gibt es zudem ein Komfortpaket mit bei Ankunft bezogenen Betten, Handtuchpaket und Küchentuch-Set.

Weitere Informationen zu Preisen und Verfügbarkeiten unter [www.landalskilife.de/skiopening](http://www.landalskilife.de/skiopening).

## Stau-Diskussion: Warum nicht von hinten auflösen?



Staus sind ein alltägliches Ärgernis – nicht nur auf Autobahnen. EMHC-Präsident Rüdiger Zipper gibt einen weiteren Denkanstoß zu dem Thema.

In den vergangenen Ausgaben des euromotorhome-Magazins fand eine spannende Diskussion mit dem ADAC zum Thema der Bemühungen zur Vermeidung von Staus auf deutschen Autobahnen statt. Bei nochmaligem Durchdenken dieser Problematik ist mir aufgefallen, dass ich noch niemals erlebt habe, dass auch bei einer Vollsperrung eines Autobahnabschnittes nach einem sehr schweren Verkehrsunfall oder einer aus anderen Gründen notwendig gewordenen Straßensperrung Bemühungen unternommen wurden, den gebildeten Stau aktiv sozusagen vom Luv her abzubauen. Mit „Luv“ möchte ich den Abschnitt der Autobahn bezeichnen, auf dem die Fahrzeuge an die Position der Straßensperre heranrollen und dort zum Stillstand kommen. Dort bleiben sie in Warteposition bis zur Aufhebung der Sperre.

Noch nie habe ich erlebt, dass dieser Block von aufgestauten Fahrzeugen dadurch aufgelöst wurde – oder auch nur Versuche dazu gemacht wurden –, dass die jeweils letzten Fahrzeuge in diesem Stau mit Hilfe von Polizeibeamten gewendet haben und bis zur nächsten Ausfahrt zurückgeführt wurden und dort – wie-

derum mithilfe von Polizeibeamten sich in den auf die Umleitung abfließende Verkehr einordnen konnten.

Diese Möglichkeit scheidet sicherlich für Lkw aus, ist nach meinem Dafürhalten jedoch für Pkw ohne großartige Schwierigkeiten machbar. Bei dieser Art der aktiven Stauauflösung nach „Luv“ müsste noch nicht einmal der Seitenstreifen in Anspruch genommen werden. Er würde nach wie vor den Rettungs- und Sicherheitskräften in vollem Umfange zur Verfügung bleiben.

Ich sehe in dem Moment, in dem ich diese Idee zu Papier bringe, keine großen Hindernisse, die Idee in die Tat umzusetzen. Der verkehrstechnisch kritische Punkt ist sicherlich die Stelle, an der die von der Autobahn abfahrenden, die Umleitung ansteuernden Fahrzeuge sich mit den jetzt plötzlich aus der Gegenrichtung herankommenden Fahrzeugen begegnen, die ebenfalls fahren wollen. Ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass hier der Verkehr durch sinnvolles Einfädeln, unterstützt durch Polizeibeamte, geregelt werden kann. Stehe ich mit dieser Meinung alleine?

RA Rüdiger Zipper

## Klimaanlage mit Durchblick

Nach dem Erfolg der ersten Dachklimaanlage mit integriertem Dachfenster für Caravans steht ein passendes System jetzt auch kompaktere Reisemobile zur Verfügung. Ausgelegt für Fahrzeuglängen bis zu sechs Metern liefert die „Dometic FreshLight 1600“ eine Kälteleistung von 1550 Watt. Für Wohlfühlklima an

Bord sorgt ein besonders energieeffizientes Wärmepumpensystem, das neben der Kühlung auch eine Heizleistung von 2050 Watt bereithält. Egal wie gut oder wie gemischt es Sommer und Herbst meinen, drinnen bleibt die Temperatur angenehm. Zusätzlichen Komfort bietet das integrierte Dachfenster, das die Entschei-



Dometic stellte eine Dachklimaanlage mit integriertem Dachfenster für Reisemobile vor.

## Hochkonjunktur für die Reisemobile

Die deutsche Caravaningindustrie wächst weiter. Im ersten Halbjahr setzte die Branche 3,08 Milliarden Euro um, das sind 27 Prozent mehr als im Vorjahr bzw. 655 Millionen Euro Mehrumsatz. Das Umsatzwachstum ist vor allem auf das Neuwagengeschäft zurückzuführen. Allein in dieser Branche stieg der Umsatz um 360 Millionen Euro. Insbesondere die Reisemobile genießen Hochkonjunktur. Insgesamt erlösten die deutschen Reisemobilhersteller 1.217 Millionen Euro, ein Plus von 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bzw. 310 Millionen Euro Wachstum. Der Caravanumsatz stieg um 15 Prozent, somit um 50 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Das Umsatzwachstum im Neuwagengeschäft ist primär der gestiegenen Produktion zu verdanken, jedoch sekundär auch

einer Preiserhöhung von 5,9 Prozent bei den Reisemobilen und 9,1 Prozent bei den Caravans. Gut für die Branche ist auch der gestiegene Umsatz im Gebrauchtfahrzeugmarkt. Um gute 250 Millionen Euro ist dieser Markt gewachsen.

Im ersten Halbjahr gab es insgesamt 4.116 Ummeldungen. Normalerweise entwickeln sich Neu- und Ge-

## Dethleffs: Die Geschäfte boomen

Dethleffs kann sich bei den Reisemobilen über ein Absatz-Plus von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr freuen und peilt für nächstes Jahr einen Rekordumsatz an. Im Geschäftsjahr 2010/2011, das am 31. August endete, war das Isnyer Unternehmen auf Rekordkurs. Die Dethleffs Gruppe konnte sich über einen

ung zwischen einem bewährten Heki und einer Dachklimaanlage überflüssig macht. Denn die Dometic Fresh Light 1600 vereint die Vorteile beider Systeme und kann noch mehr: Ein aktives Entlüftungssystem sorgt jederzeit für frische Luft an Bord, und die individuell regelbare Luftverteilung mit Automatikgebläse lässt niemanden schwitzen. Eine plissierte Verdunkelung regelt zudem die Lichtstimmung an Bord. Über optional erhältliche, den individuellen Bedürfnissen angepasste DC-Kits lässt sich die Anlage während der Fahrt über das Zwölf-Volt-Bordnetz betreiben. Dabei spart sie nicht an Leistung, sondern am Verbrauch. Im Kühlbetrieb benötigt die Kombination aus Dachklimaanlage und Dachfenster lediglich 620 Watt, im Heizbetrieb sind es 800 Watt. Der Preis: 2095 Euro.

### Infos:

[www.my-caravanning.de](http://www.my-caravanning.de)

brauchtswagenmarkt in entgegengesetzter Richtung: steigen die Verkäufe von Neufahrzeuge, sinken die der gebrauchten Freizeitfahrzeuge. Dieses Jahr entwickeln sich beide Märkte positiv und dies ist für die gesamte Caravaningbranche ein erfreuliches Zeichen, denn das bedeutet, dass die Branche Caravaning-Neueinsteiger gewinnen konnte.

Umsatz von 326,6 Millionen Euro und damit einen Umsatzsprung von mehr als 20 Prozent verbuchen. Für das kommende Jahr hebt Dethleffs die Umsatzerwartungen auf 340 Millionen Euro an. 7875 Reisemobile und 3600 Caravans will das Unternehmen produzieren.

# HEOSystem

Ein Schlüssel  
für alle HEOSafe Schlösser



Gleichschließende Kombination  
mit allen HEOSafe Schlösser

# HEOSafe®

HEOSafe Zusatzschloss  
für Aufbautüren Wohnmobile,  
Türen Caravan, Heckgaragen,  
Aussenklappen



Optimal Einbausch  
**HEOSolution**

Dürrlauinger Str. 3, 89356,  
Haldenwang - Hafenhofen  
Tel: 0049 (0)8222 412216;  
Fax: 0049 (0)8222 412217  
E-mail: [info@heosolution.de](mailto:info@heosolution.de),  
[www.heosolution.de](http://www.heosolution.de)

## Beste Stimmung vor der CMT 2012

Die ausgezeichnete Stimmung in der Caravaning- und Campingbranche spiegelt sich vor der CMT 2012 in der Buchungslage der Stuttgarter Messe wider. „Alle Ausstellungsflächen in den Caravaning-Hallen sind ausgebucht“, freut sich Projektleiter Matthias Balz, „das ist die beste Buchungssituation, die es je vor einer CMT gab.“ Ausstellerwünschen nach größeren Flächen, sei man durch eine geänderte Hallenplanung entgegen gekommen. Gut für die Besucher von Europas größter Publikumsmesse für Freizeit und Touristik vom 14. bis 22. Januar, die sich jetzt schon auf die größte Schau von Reisemobilen und Caravans zum Saisonstart 2012 freuen dürfen: Mehr als 750 Fahrzeuge jeglicher Art, Größe und Preisklasse werden zur CMT in den Hallen aufgeföhren; nirgendwo gibt es zu Beginn des Reisejahres ein umfassenderes Angebot an Marken und Varianten zu bestaunen. Wie in den Vorjahren wird die Fahrzeugschau durch ein umfangreiches Zubehörangebot und natürlich durch die passenden touristischen Angebote flankiert.

Zweifelsohne entwickelt sich der Camping- und Caravaning-Bereich der CMT immer mehr zur Neuheiten-Messe. 2011 wurden 52 Weltpremierer im Caravaning-Teil in Stuttgart gefeiert. Auch für 2012 ist mit einer ähnlich hohen Zahl zu rechnen. „Zudem buchen unsere Aussteller deutlich mehr Zusatzflächen für ihre neuen Fahrzeuge“, sagt Balz, „zum Beispiel auf der Messepiazza oder im Eingangsbereich der Messe.“ Dort würden besondere Aktionen oder Specials geplant. Der Bereich der Camping- und Stellplätze („C-Touristik“) in Halle 7 sei weiter gewachsen und dort „ist auch der Stand der Caravaning-



Der Branchenüberblick im Januar: Auf der CMT 2012 in Stuttgart werden rund 750 Freizeitfahrzeuge ausgestellt.

Partnerregion Tessin samt Campingplätzen zu finden, die zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist“.

Ein weiterer Vorteil für Aussteller und Besucher, die mit dem Wohnmobil zur CMT anreisen: Im August wurde der Stellplatz der Messe Stuttgart fertiggestellt und bietet den Gästen mehr Komfort und Service. Die Messe hat an der Nordzufahrt ihres Geländes den vorhandenen Platz neu modelliert, terrassiert und so Raum für 39 Reisemobile geschaffen. Zum Angebot gehören Strom, Wasser, Abwasserentsorgung und ein separater Sanitärbereich. Darüber hinaus bietet zur CMT die Jausenhütte am Stellplatz Stärkung und ist abendlicher Branchentreffpunkt sowohl für Aussteller als auch Besucher. Der neue Reisemobil-Stellplatz der Messe Stuttgart wird ganzjährig geöffnet sein. Übernachtungsgäste können – wie bei den meisten anderen Stellplätzen in Deutschland auch – bis zu drei Nächte bleiben. Während unterjährig der Reisemobil-Stellplatz mit seinen 39 Übernachtungsmöglichkeiten ausreichen sollte, stellt der „Extremfall“ CMT jedes Jahr

im Januar die Messemacher vor eine besondere Herausforderung. Um dafür zusätzliche Stellplätze zu schaffen, wurde das Freigelände bei den Hallen 3 und 5 mit Betonpflaster befestigt und mit Ver- und

Entsorgung ausgestattet.

Als Caravaning-Partnerregion der CMT 2012 präsentiert sich der Schweizer Kanton Tessin, den euromotorhome in einer großen Reportage ab Seite 50 vorstellt.



Massenandrang: Die CMT ist die am besten besuchte Publikumsmesse für Tourismus in Europa.



Das Tessin – hier Locarno am Lago Maggiore – ist Caravaning-Partnerregion der CMT 2012.

**CMT**  
Die Urlaubs-Messe.  
14. – 22. Januar 2012  
Messe Stuttgart

## Beste Adressen für die Mobiltour



Die Schweiz ist ja durchaus ein höchst interessantes und abwechslungsreiches Reiseziel – das sieht man nicht zuletzt an der Reisereportage über das Tessin ab Seite 50. Hinsichtlich der Stellplatz-Infrastruktur stand die Schweiz aber lange Zeit im Schatten der großen Nachbarn Frankreich, Italien und Deutschland. Dennoch – es gibt sie, die guten Adressen, die für Reisemobilisten so nützlich sind. In der bewährten Reihe Wohnmobil-Stellplätze des RID-Verlags

Allen Skeptikern, die die Eidgenossenschaft und den Reisemobiltourismus bisher nicht in Einklang brachten, wird klar: Die Schweiz ist eine Mobiltour wert.

Noch ein weiterer Wohnmobil-Stellplatz-Band ist im RID-Verlag in Neuauflage erschienen: Spanien. Für alle Recherchen und Fotos zeichnet Dr. Dieter Semmler verantwortlich. Die Stellplätze sind in Routen eingebunden und genau beschrieben und bewertet. Stellplatzfotos, Postleitzahlen, Straßennamen erleichtern die Auswahl und das Auffinden der empfohlenen Plätze. Als besonderer Service werden alle Stellplätze mit zwei Koordinatensystemen angegeben. Listen mit gebührenfreien Plätzen, Städtelisten, Strandlisten sowie eine Caravanlisten runden das Angebot ab. Für die Anfahrt sind noch zusätzliche Stellplätze in Frankreich aufgeführt.

Das Buch führt über 188 Seiten in elf Wochenreisen durch die schönsten Gebiete in Spanien. Es kostet 19,90 Euro. Wie der Stellplatzführer Schweiz ist auch die Neuauflage von Spanien im Buchhandel, bei den Internetbuchhandlungen, bei Campingausrüstern oder direkt im Shop vom RID-Verlag, Schloßstraße 2 – 6, 85283 Wolnzach, [www.kastner.de](http://www.kastner.de) oder [www.ridverlag.de](http://www.ridverlag.de), zu beziehen.

**ELGENA**

**Heißes Wasser an Bord**

für 230 V / 24 V / 12 V

oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmelauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von

**ELGENA** - 81305 München - Fax 700540  
Tel. 0 89-77 47 17 - Fax 0 89-7 25 10 92

**[www.elgena.de](http://www.elgena.de)**

haben Dr. Dieter Semmler und Stephan Hegemann jede Menge nützlicher Informationen zusammengetragen. Die 18,90 Euro für den neuen Band (ISBN 978-3-94195-17-4) sind bestens investiert, wenn man im Mobil zwischen Basel und dem Tessin, zwischen Graubünden und Genf reisen will. Zu den Stellplätzen gibt es pragmatische Hinweise über Anreise, erlaubte Verweildauer, die Ausstattung und die Preise. Ergänzt wird das Buch durch spannende Tourenberichte und zahlreiche Fotos.

## Die richtigen Pneu im Winter

In Deutschland müssen Autofahrer bei winterlichen Straßenverhältnissen die entsprechenden Winter- oder Ganzjahresreifen aufziehen (sogenannte situative Winterreifenpflicht). Auch in den Alpen- und vielen weiteren Reiseländern gibt es eine Winterreifenpflicht. Hier ist eine Übersicht, welche Reifen Autofahrer bei Schnee und Eis im Ausland aufziehen müssen.

15. Oktober bis 15. April Winterreifenpflicht.

**Frankreich:** Die Benutzung von Winterreifen (Pneus neige) kann bei entsprechenden Witterungsverhältnissen kurzfristig durch entsprechende Beschilderung vorgeschrieben werden.

**Tschechien:** Winterreifen sind zwischen 1. November und 31. März des Folgejahres bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben.



**Österreich:** Es gibt keine generelle Winterreifen-Ausrüstungspflicht in den Wintermonaten. Pkw sowie Lkw bis 3,5 t müssen aber zwischen 1. November und 15. April des Folgejahres bei tatsächlich winterlichen Straßenverhältnissen mit Winterreifen (Mindestprofiltiefe 4 mm) oder Schneeketten ausgerüstet sein.

**Schweiz:** Auch hier gibt es keine generelle Winterreifenpflicht. Allerdings können Geldbußen verhängt werden, wenn es wegen ungeeigneter Bereifung zu Verkehrsbehinderungen kommt. Bei Unfällen mit Sommerreifen auf winterlichen Straßen droht dem Fahrer eine erhebliche Mithaftung.

**Italien:** Für einzelne Strecken kann bei entsprechenden Witterungsverhältnissen die Benutzung von Winterreifen oder Schneeketten vorübergehend vorgeschrieben werden. Dies gilt vor allem in den Provinzen Mailand und Südtirol. Im Aostatal gilt vom

Die Regelung gilt neuerdings für alle Straßen in Tschechien.

**Slowenien:** Winterreifenpflicht besteht zwischen dem 15. November und 15. März des Folgejahres sowie bei winterlichen Straßenverhältnissen.

**Kroatien:** Eine generelle Winterreifenpflicht gibt es nicht. Winterreifen sind allerdings empfehlenswert, denn bei entsprechenden Straßen- und Wetterverhältnissen kann für bestimmte Streckenabschnitte Winterausrüstung vorgeschrieben werden. Gewerbliche Fahrzeuge müssen zudem eine kleine Schneeschaukel mitführen.

In **Dänemark, Norwegen, Großbritannien, Polen, Belgien** und den **Niederlanden** gibt es keine generelle Winterreifenpflicht. Anstelle von Winterreifen können meist auch Schneeketten an den Antriebsrädern verwendet werden. Allerdings nur, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist.

## Die Welt des mobilen Reisens

Was lange währt ... Einige Monate später als ursprünglich geplant, öffnete nun das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee seine Pforten. Nicht nur architektonisch ist der Bau ein Highlight – er ist quasi für alle Fans von Reisemobilen und Caravans ein neuer Pilgerort.

Zu einer einzigartigen Entdeckungstour durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mobilen Reisens lädt das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee ein. Ende Oktober wurde die Dauerausstellung auf 6.000 Quadratmetern mit über 80 historischen Wohnwagen und Reisemobilen eröffnet.

Die teils „exotischen“ Exponate sind in eine spannende und wandelbare Erlebniswelt eingebunden, so dass der Museumsbesuch einer Reise zu den Sehenswürdigkeiten der mobilen Welt gleicht. Die Besucher lernen den kulturhistorischen Hintergrund des mobilen Reisens kennen, tauchen ein in die Geschichte der Pioniere, erfahren Spannendes aus Technik, Entwicklung, Produktion und Design und erleben die Sehnsüchte ihrer Zeit.

Nicht nur Reise-, Design- und Technikfans fühlen sich von der Welt des mobilen Rei-

sens angesprochen, sondern die ganze Familie. Die lebendig gestaltete Ausstellung will ein Museum zum Anfassen und Mitmachen sein – hautnah und interaktiv medial. Außergewöhnliche Geschichten und die Highlights der Ausstellung lernt der Besucher auf einer geführten Tour kennen. Für Gruppen sind Führungen für bis zu 20 Personen buchbar. Ein museumspädagogisches Programm für Schulklassen macht das Museum zu einem spannenden Ziel für Klassenausflüge – zu einem besonderen außerschulischen Lernort. Der Museumshop und das modern gestaltete Museumsrestaurant „Caravano“ runden den Museumsbesuch ab. Beide sind zeitgleich zum Museum geöffnet und zu diesen Zeiten frei zugänglich.

Im Museumshop finden Interessierte eine große Auswahl an Produkten, wie etwa Bücher zur Kultur- und Tech-



Reisemobilpionier und Museums Namensgeber Erwin-Hymer mit Museumschefin Susanne Hinzen.



Virtuell können die Museumsbesucher am Bildschirm ein Freizeitfahrzeug zusammenbauen.

nikgeschichte des mobilen Reisens sowie Zeitschriften, Reiseführer, Modelle, Witziges

und Nützliches aus der Welt des Campings- und Caravanings. Für große und kleine



Ein imposantes Bauwerk: das neue Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee.



Ein Luxusreisemobil der frühen Jahre: der Mikafa.



Wie an einem Alpenpass fahren die Gespanne im Museum nach oben.

Museumsbesucher ist immer was dabei.

Im Museumsrestaurant „Cavavano“ reist der Gast kulinarisch um die Welt. Speisen und Getränke, thematisch passend zu den Sehnsuchtsorten, machen Appetit und sorgen für Reiselust. Besucher können die leckeren und teils exotischen Snacks und Hauptspeisen vor oder nach dem Museumsbesuch genießen. Auch die Bewohner der Region sind eingeladen: während der Mittagspause, zur Geburtstagsfeier mit Führung, zum Frühstück mit Freunden oder für geschäftliche Meetings. Das Erwin Hymer Museum ist

zudem ein außergewöhnlicher Platz, um Tagungen und Seminare, Feste und Feierlichkeiten in Verbindung mit einem spannenden musealen Programm zu veranstalten. Verschiedene Veranstaltungsräume, wie die Sonderausstellungs- und Eventhalle sowie zwei Tagungsräume sind für Tagungen und Events buchbar.

„Das Museumsteam ist gut vorbereitet und freut sich auf zahlreiche Besucher. Ein Besuch des Erwin Hymer Museums lohnt sich für alle und macht Spaß.“ Davon ist Museumschefin Susanne Hinzen überzeugt.

## Das Museum in Kürze

### Öffnungszeiten:

Das Erwin Hymer Museum hat täglich geöffnet. Freitag bis Mittwoch 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

### Eintrittspreise:

Erwachsene € 9,50; Kinder (6 – 18 Jahre) € 4,50; Menschen mit Behinderung € 8,50, die Begleitperson hat freien Eintritt; Gruppen Erwachsene (ab 10 Personen) pro Person € 8,50; Schulgruppen (ab 10 Personen, Lehrperson frei) Preis pro Person € 4,00; Deutschsprachige Führung, 90 Minuten € 80, zzgl. Eintritt.

### Lage/Anfahrt:

Das Erwin Hymer Museum liegt in Bad Waldsee im Herzen Oberschwabens, zwischen Ulm und dem Bodensee. Gut erreichbar an der Nord-Süd-Achse, direkt an der B30 Ulm – Friedrichshafen, Ausfahrt Bad Waldsee Nord.

Weitere Infos unter: [www.erwin-hymer-museum.de](http://www.erwin-hymer-museum.de)



## ★★★★★ CAMPING SEEHOF

mit exklusiven Appartements

Familiär geführter Campingplatz  
direkt am Reintalersee!

Restaurant mit sehr guter Küche.

Sonniger Wintercampingplatz  
mit großen Panoramastellplätzen.

Top Angebot zum Jahreswechsel  
Günstige Wochenpauschalen  
Akzeptanz aller Camping-Cards

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Camping & Appartements Seehof**

Familie Alois Brunner

A-6233 Kramsach, Moosen 42

Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20

[info@camping-seehof.com](mailto:info@camping-seehof.com)

[www.camping-seehof.com](http://www.camping-seehof.com)

# Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC  
sichert Ihnen als Reisemobilisten  
jeden Tag viele Vorteile  
und noch mehr Freude  
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

## EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveaureichen Reisens**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkungen für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen  
Johannes Rüdiger Zipper

Foto: MEV

## Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC



**Arterhof**  
Kur-Gutshof-Camping,  
Bad Birnbach (D)  
[www.arterhof.de](http://www.arterhof.de)

**Alpen-Caravanpark Tennsee**  
Krün (D)  
[www.camping-tennsee.de](http://www.camping-tennsee.de)

**Burgstadt-Mobilpark**  
Kastellaun (D)  
[www.burgstadt.de](http://www.burgstadt.de)

**Campingplatz Holmernhof**  
Bad Füssing (D)  
[www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)

**Caravan Park Sexten (I)**  
[www.carvanparksexten.it](http://www.carvanparksexten.it)

**Frankenthaler**  
Bad Königshofen (D)  
[www.frankenthaler.de](http://www.frankenthaler.de)

**Gitzenweiler Hof**  
Lindau-Oberreitnau (D)  
[www.gitzenweiler-hof.de](http://www.gitzenweiler-hof.de)

**Kur & Feriencamping  
Dreiquellenbad**  
Bad Griesbach (D)  
[www.camping-bad-griesbach.de](http://www.camping-bad-griesbach.de)

**Reisemobilstellplatz  
Wittenberge (D)**  
[www.prignitz.de](http://www.prignitz.de)

**Camping Seehof**  
Kramsach (A)  
[www.camping-seehof.com](http://www.camping-seehof.com)

**Tenda Campingpark**  
Bad Feilnbach (D)  
[www.tenda-camping.de](http://www.tenda-camping.de)

**Marina di Venezia**  
Punta Sabbioni (I)  
[www.marinadivenezia.it](http://www.marinadivenezia.it)

**Caravaning-Park**  
Europa-Park, Rust (D)  
[www.europapark.de/camping](http://www.europapark.de/camping)

**Camping Seiseralm**  
Völs am Schlern (I)  
[www.camping-seiseralm.com](http://www.camping-seiseralm.com)

**Camping Mauterdorf**  
Mauterdorf (A)  
[www.camping-mauterdorf.at](http://www.camping-mauterdorf.at)

**Reisemobilstellplatz Camper's  
Stop**  
Füssen (D)  
[www.wohnmobilplatz-fuessen.de](http://www.wohnmobilplatz-fuessen.de)

**Reisemobilpark im Moselvorland**  
Klüsserath (D)  
[www.kluesserath.net](http://www.kluesserath.net)



# Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

## bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

### Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr  Frau  Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Empfohlen durch

### Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €  Förder-Mitgliedschaft 30,- €

#### Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI)  Ja /  Nein  
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

### Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

#### Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

### Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

► Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



EMHC

# Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

## Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria - Deutschland** 1021  
Importeur Reimo GmbH  
Herr Kurt Manowski  
Boschring 10, 63329 Egelsbach  
E-Mail: kmanowski@reimo.com  
Tel. 0 61 03 / 40 05 31, Fax 0 61 03 / 40 05 88  
Mobil 01 79 / 1 09 80 23  
www.adria-deutschland.de
- Al-Ko Kober AG** 687  
Herr Stefan Kober  
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötzing  
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de  
Tel. 0 82 21 / 97-0, Fax 0 82 21 / 97-4 59
- Bimobil-von Liebe GmbH** 792  
Frau Veronika Maisch-Liebe  
Gewerbegebiet Aich 15  
D-85667 Oberpfraammern  
E-Mail: info@bimobil.com  
Tel. 0 81 06 / 99 69, Fax 0 81 06 / 99 69 69
- Bürstner GmbH** 756  
Herr Thorsten Erhardt  
Weststraße 33, D-77694 Kehl  
E-Mail: info@buerstner.com  
Tel. 0 78 51 / 85-0, Fax 0 78 51 / 8 55-6 82
- carthago Reisemobilbau GmbH** 620  
Herr Bernd Wuschak  
Gewerbegebiet Okatreute  
D-88213 Ravensburg-Schmalegg  
E-Mail: carthago@t-online.de  
Tel. 0 75 11 / 7 91 21-0, Fax 0 75 11 / 9 45 43
- Concorde Reisemobile GmbH** 574  
Herr Roman Bauer  
Concorde-Straße 2-4  
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach  
E-Mail: info@concorde-reisemobile.com  
Tel. 0 95 55 / 92 25-0, Fax 0 95 55 / 92 25 44
- Der Reisemobilprofi.de** 1038  
Herr Andreas Giebeler  
Oststraße 28, D-33415 Verl  
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de  
Tel. 0 52 07 / 99 31 10  
Mobil 01 52 / 06 76 41 14
- Dethleffs GmbH** 752  
Herr Helge Vester  
Arist-Dethleff-Straße 12, D-88316 Isny/Allgäu  
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de  
Tel. 0 75 62 / 9 87-2 18, Fax 0 75 62 / 9 87-1 68
- Dopfer Reisemobilbau** 736  
Herr Rainer Dopfer  
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg  
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de  
Tel. 0 82 83 / 26 10, Fax 0 82 83 / 26 63
- EURA MOBIL GmbH** 618  
Herr Dr. Holger W. Siebert  
Kreuznacher Straße 78  
D-55576 Sprendlingen  
E-Mail: info@euramobil.de  
Tel. 0 67 01 / 2 03-0, Fax 0 67 01 / 2 03-10
- FIAT Group Automobiles Germany AG** 857  
Herr Hans Peter Linder  
Hanauer Landstraße 176  
D-60314 Frankfurt am Main  
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com  
Tel. 0 69 / 66 98 83 48, Fax 0 69 / 66 98 89 09
- Frankia Pilote GmbH & Co. KG** 706  
Herr Giam Hoang  
Bernecker Straße 12  
D-95509 Marktschorgast  
E-Mail: frankia@t-online.de  
Tel. 0 92 27 / 7 38-0, Fax 0 92 27 / 7 38-33
- Goldschmitt technomobil AG** 726  
Frau Nadine Frisch  
Dornberger Straße 6-10, D-74746 Höpfigen  
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de  
Tel. 0 62 83 / 22 29-0, Fax 0 62 83 / 22 29 19
- Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH** 830  
Herr Thomas Neubert  
Harald-Striewski-Straße 15  
D-24787 Fockbek/Rendsburg  
E-Mail: service@hobby-caravan.de  
Tel. 0 43 31 / 6 06-0, Fax 0 43 31 / 6 06-4 00
- Hymer AG** 284  
Herr Kiebeler  
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee  
E-Mail: info@hymer.com  
Tel. 0 75 24 / 9 99-0, Fax 0 75 24 / 99 92 20
- Karmann-Mobil Vertr.GmbH** 795  
Kreuznacher Straße 78  
D-55576 Sprendlingen  
E-Mail: info@karmannmobil.de  
Tel. 0 67 01 / 20 38 61, Fax 0 67 01 / 20 38 09
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633  
Frau Katja Schank  
Via L. da Vinci 120  
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI  
E-Mail: laika@laika.it  
Tel. +39 / 55 / 8 05 81, Fax +39 / 55 / 8 05 85 00
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727  
Fr. Judith Hüsemann  
Rudolf-Diesel-Straße 4, D-48336 Sassenberg  
E-Mail: info@lmc-caravan.de  
Tel. 0 25 83 / 2 71 54, Fax 0 25 83 / 2 71 38
- Müller's Motorhomes u. Camping World GmbH** 614  
Herr Manfred Müller  
Rudolf-Diesel-Straße 46-48  
D-64331 Weiterstadt  
E-Mail: info@mwom.com  
Tel. 0 61 51 / 8 26 60, Fax 0 61 51 / 89 67 29
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499  
Cloustraße 1, D-56751 Polch  
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com  
Tel. 0 26 54 / 93 30, Fax 0 26 54 / 93 31 00
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851  
Herr Erwin Joiser  
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainning  
E-Mail: info@poessl-mobile.de  
Tel. 0 86 54 / 46 94-0, Fax 0 86 54 / 46 94 29
- proLiner GmbH** 946  
Herr Robert Matt  
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen  
E-Mail: office@proLiner.cc  
Tel. 0 75 41 / 3 61 99 00  
Fax 0 75 41 / 3 61 99 03  
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894  
Herr Norbert Waldhäusl  
Route de Bretagne B.P.19  
F-53101 Mayenne Cedex  
E-Mail: info@rapido.fr  
Tel. 00 33 / 2 43 30 10 70  
Fax 00 33 / 2 43 30 10 71
- RMB Pilote GmbH** 350  
Herr Giam Hoang  
Bernecker Straße 12, D-95509 Marktschorgast  
E-Mail: info@rmb-pilote.com  
Tel. 0 92 27 / 7 38 4-0, Fax 0 92 27 / 7 38 49
- Rudolf Beissenhirtz Sicherheitstechnik** 408  
Herr Rudolf Beissenhirtz  
Eigerstraße 9 b, D-81825 München  
Tel. 0 89 / 42 49 71
- Schell-Fahrzeugbau KG (Phoenix)** 617  
Frau Barbara Schell  
Sandweg 1, D-96132 Aschbach  
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de  
Tel. 0 95 55 / 9 22 90, Fax 0 95 55 / 9 22 29 29
- Stauber Motorhomes GmbH** 735  
Herr Manfred Stauber  
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert  
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com  
Tel. 0 26 26 / 73 51, Fax 0 26 26 / 54 98
- T.E.C. Caravan GmbH & Co.** 755  
Herr Markus Winter  
Rudolf-Diesel-Straße 4  
D-48336 Sassenberg  
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de  
Tel. 0 25 83 / 93 06-0, Fax 0 25 83 / 93 06-2 99
- Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH** 794  
Herr Peter Tischer  
Frankenstraße 3, D-97892 Kreuzwertheim  
E-Mail: tischer.trail@t-online.de  
Tel. 0 93 42 / 81 59 od. 9 18 60  
Fax 0 93 42 / 50 89
- TSL-Touring-Sport-Landsberg GmbH** 412  
Herr Jürgen Landsberg  
Breniger Straße 19  
D-53913 Swisttal-Heimerzheim  
E-Mail: info@tsl-mobile.de  
Tel. 0 22 54 / 83 62 80, Fax 0 22 54 / 8 36 28 20  
Mobil: 01 73 / 2 86 12 48
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 310/447  
Herr Bernhard Rothgänger  
Herr Frank Mix  
Bremer Straße (Industriegebiet)  
D-49163 Bohmte  
E-Mail: info@vario-mobil.com  
Tel. 0 54 71 / 95 11 30, Fax 0 54 71 / 95 11 59
- Volkner Mobil GmbH** 637  
Herr Gerhard Volkner  
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal  
E-Mail: info@volkner-mobil.de  
Tel. 0 2 02 / 27 33 50, Fax 0 2 02 / 2 73 35 20  
Mobil: 01 71 / 7 13 14 76
- Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914  
Herr Christian Reisch  
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röhlein  
E-Mail: info@alde-deutschland.de  
Tel. 0 97 23 / 91 16 60, Fax 0 97 23 / 91 16 66
- AnCaSys/i.Ut.** 708  
Peter Muss,  
Linzer Str. 17a, D-53572 Unkel  
E-Mail: info@ancasys.de  
Tel. 0 22 24 / 7 79 64 50,  
Fax 0 22 24 / 9 01 08 43
- Bernhard Glück GmbH & Co. - DER FREISTAAT** 765  
Caravaning & More  
Wolfgang + Stefanie Liebscher-Glück  
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos  
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de  
Tel. 0 81 35 / 93 71 00, Fax 0 81 35 / 93 71 01
- Biochemische Produkte** 525  
**DR. KEDDO GmbH**  
Herr Dr. Keddo  
Innungstraße 45, D-50354 Hürth  
E-Mail: info@drkeddo.de  
Tel. 0 22 33 / 93 23 70, Fax 0 22 33 / 9 32 37 12
- Brase-Zelte** 817  
Herr Wolfgang Brase  
Buchweizenkamp 17  
D-32469 Petershagen  
E-Mail: brase-zelte@t-online.de  
Tel. 0 57 05 / 4 33, Fax 0 57 05 / 79 17  
Mobil 01 71 / 3 15 31 71
- Caratec GmbH** 963  
Hr. Harald Schäfer / Fr. Sabrina Süs  
Buschurweg 4, D-76870 Kandel  
E-Mail: info@caratec.de  
Tel. 0 72 75 / 91 32 40, Fax 0 72 75 / 91 32 74  
www.caratec.de
- CRYSTOP GmbH** 876  
Herr Ronny Sing  
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe  
E-Mail: info@crystop.de  
Tel. 0 7 21 / 61 10 71, Fax 0 7 21 / 62 27 57
- Datamatix Datensysteme GmbH** 1009  
Frau Wiedermann  
Märzstraße 1, A-1150 Wien  
E-Mail: office@datamatix.at  
Tel. +43 / 1 / 5 95 61 96  
Fax +43 / 1 / 5 95 61 96 / 30  
www.satmatix.eu, www.datamix.at
- Deutsche EXIDE GmbH** 965  
Herr Martin Hummel  
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen  
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de  
Tel. 0 60 42 / 81 (-0) -1 49  
Fax 0 60 42 / 8 13 73  
www.exide-automotive.de
- Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH** 806  
Alexandra Sappelt  
Adalbert-Stifter-Weg 41  
D-85570 Markt Schwaben  
E-Mail: info@drm.de  
Tel. 0 81 21 / 9 95-0, Fax 0 81 21 / 9 95-19  
www.drm.de

<b>Dometic Waeco International GmbH</b> Herr Matthias Büscher Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten E-Mail: matthias.buescher@waeco.de Tel. 025 72 / 8 79-0, Fax 025 72 / 8 79-3 90	<b>776</b>	<b>MULTIMAN Hygiene- &amp; PflegeProdukte</b> <b>Peter Gelzhäuser GmbH</b> Herr Peter Gelzhäuser Boschstraße 12, D-82178 Puchheim E-Mail: info@multiman.de Tel. 089 / 80 07 18 35, Fax 089 / 80 07 18 36	<b>580</b>	<b>ten Haaft GmbH</b> Innovative Technik Frau Lisa Burger Oberer Strietweg 8 D-75245 Neulingen - Göbrichen E-Mail: info@ten-haafa.de Tel. 072 37 / 48 55-0, Fax 072 37 / 48 55 50	<b>667</b>	<b>I.N. Touristik</b> Frau Barbara Fohrer Münsters Gässchen 38, D-51375 Leverkusen E-Mail: info@intouristik.com Tel. 02 14 / 50 69 90 44 Fax 02 14 / 50 69 90 46	<b>680</b>
<b>Frankana Caravan, Camping u. Freizeit</b> Herr Neumann Spitzwasen 2, D-97340 Marktbreit E-Mail: k.neumann@frankana.de Tel. 093 32 / 50 77 25, Fax 093 32 / 50 77 55	<b>895</b>	<b>Niesmann + Bischoff GmbH</b> Cloustraße 1, D-56751 Polch E-Mail: info@niesmann-bischoff.com Tel. 026 54 / 9 33-0 Fax 026 54 / 9 33-100	<b>499</b>	<b>Thetford GmbH</b> Herr Dirk Valder Schallbruch 14, D-42781 Haan E-Mail: info@thetford.eu Tel. 021 29 / 94 25-0, Fax 021 29 / 94 25 25	<b>621</b>	<b>Jahn und Partner Vers.- und Finanzdienstleistungen</b> Inhaber Thomas Jahn Lechstraße 2, D-86415 Mering E-Mail: jup@jahnpartner.de Tel. 082 33 / 38 09-0, Fax 082 33 / 38 09 18	<b>420</b>
<b>Freizeit Reisch</b> Herr Gerhard Reisch Mühlackerstraße 11, D-97520 Rötthlein E-Mail: info@freizeit-reisch.de Tel. 097 23 / 91 16-14, Fax 097 23 / 91 16 66	<b>417</b>	<b>Profiflex-newtec GmbH</b> Herr Roland Gentes Industriestraße 2 D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach E-Mail: info@profiflex-newtec.de Tel. 068 42 / 9 60 60, Fax 068 42 / 96 06 2 0 www.rammschutzleisten.de	<b>1039</b>	<b>tpm-systems AG</b> Herr Michael Schrötle Romanshornerstraße 117 CH-8280 Kreuzlingen info@tpm-systems.com Tel. 00 41 / 71 / 69 86 80 Fax 00 41 / 71 / 69 86 81	<b>997</b>	<b>Kroatien &amp; MEEHR</b> Frau Dr. Ursula Scheron Auf der Bülte 64, 32584 Löhne E-Mail: info@kroatien-touren.eu Tel. 057 32 / 37 86, Fax 057 32 / 90 26 35 www.kroatien-touren.eu	<b>1017</b>
<b>FR-Mobil Fromme Fahrzeugbau GmbH &amp; Co. KG</b> Frau Rita Fromme-Meermeier Liemker Straße 27 D-33758 Schloß Holte - Stukenbrock E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com Tel. 052 07 / 95 00-80 15, Fax 052 07 / 95 00-44 30	<b>530</b>	<b>Reimers Reisemobil GmbH</b> Herr Frank Reimers Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe Tel. 045 35 / 2 99 80, Fax 045 35 / 29 98 29 Mobil 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de	<b>981</b>	<b>Truma-Gerätetechnik GmbH &amp; Co.</b> 675 Frau Monika Prandl Wernher-von-Braun-Straße 12 D-85640 Putzbrunn, E-Mail: m.prandl@truma.com Tel. 089 / 46 17-0, Fax 089 / 46 17-21 16	<b>675</b>	<b>KUGA GmbH</b> Herr Olaf Gafert Pörbitscher Hang 21, D-95326 Kulmbach E-Mail: info@kuga-tours.de, Tel. 092 21 / 8 41 10, Fax 092 21 / 8 41 30 www.kuga-tours.de	<b>545</b>
<b>Green Power LED KG</b> Herr Frank Gewecke Böhmsholzer Weg 5A, D-21391 Reppenstedt E-Mail: info@green-power-led.de Tel. 041 31 / 67 12 60, Fax 041 31 / 67 10 82 Mobil 01 70 / 3 24 61 67 www.green-power-led.de	<b>1040</b>	<b>REIMO Reisemobil-Center GmbH</b> Herr Günter Holona Boschring 10, D-63329 Egelsbach E-Mail: gholona@reimo.com Tel. 061 03 / 40 05-75, Fax 061 03 / 40 05 77	<b>694</b>	<b>TRV Trading Corp.</b> 387 Hr. Donald L. Trueblood Postfach 11 77, D-65761 Kelkheim E-Mail: dt@trvtrading.com Tel. 061 95 / 96 05 07, Fax 061 95 / 96 05 12	<b>387</b>	<b>Perestroika Tours GmbH</b> C.C. Schinderhannes Frau Sabine Machado-Rettau D-56291 Hausbay E-Mail: info@mir-tours.de Tel. 067 46 / 8 02 80, Fax 067 46 / 80 28 14	<b>612</b>
<b>HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör</b> Herr Oskar Kubesch Dürrlauinger Straße 35, D-89356 Hafenhofen E-Mail: info@heosolution.de Tel. 082 22 / 41 22 16, Fax 082 22 / 41 22 17 www.heosolution.de	<b>961</b>	<b>REMIS GmbH</b> Frau Katharina Clever Mathias-Brüggen-Straße 69, D-50829 Köln E-Mail: k.clever@remis.de Tel. 02 21 / 78 88 00, Fax 02 21 / 78 88 02 49	<b>852</b>	<b>Telma SA Zweigniederlassung Deutschland</b> 537 Herr Horst Klöpfer Gottlieb-Daimler-Straße 15/3 D-74385 Pleidelsheim E-Mail: horst.kloepfer@telma.com Tel. 071 44 / 8 86 71-83, Fax 071 44 / 8 86 71-88 Mobil 01 76 / 30 00 29 70	<b>537</b>	<b>Der Reisemobilprofi.de</b> 1038 Herr Andreas Giebeler Oststraße 28, D-33415 Verl E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de Tel. 052 07 / 99 31 10, Mobil 01 51 / 40 44 15 13 www.der-reisemobilprofi.de	<b>1038</b>
<b>Hünerkopf Reisemobil Service-Center</b> Herr Klaus Hünerkopf Weinbergstraße 10, D-34626 Neukirchen E-Mail: info@huenerkopf.com Tel. 066 94 / 9 60 60, Fax 066 94 / 96 06 66	<b>902</b>	<b>REINERT-Tuning</b> 924 Herr Gerald Reiner Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach E-Mail: info@reinert-tuning.info Tel. 070 21 / 73 40 41, Fax 070 21 / 73 40 42	<b>924</b>	<b>Dometic WAECO International GmbH</b> 776 Herr Matthias Büscher Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten E-Mail: matthias.buescher@waeco.de Tel. 025 72 / 8 79-0, Fax 025 72 / 8 79-3 90	<b>776</b>	<b>RID-Verlag</b> 405 Dr. Dieter Semmler Mühlköppelstraße 18, D-63674 Altenstadt Tel. 060 47 / 16 96, Fax 060 47 / 16 97 E-Mail: ridverlag@aol.com	<b>405</b>
<b>Inter Caravaning GmbH</b> Herr Patrick Mader Kurfürstenstraße 37, D-56068 Koblenz E-Mail: info@intercaravaning.de Tel. 02 61 / 100 54 54, Fax 02 61 / 100 54 55	<b>686</b>	<b>Riepert Fahrzeugbau GmbH</b> 320 Frau Marion Riepert August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch E-Mail: info@riepert.de Tel. 026 54 / 88 11 20, Fax 026 54 / 88 11 29	<b>320</b>	<b>Womo-world Handlungsentu Schwinn</b> 996 Herr Jürgen Schwinn Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf E-Mail: welcome@womo-world.de Tel. 075 25 / 52 94 29, Fax 075 25 / 92 34 41	<b>996</b>	<b>Rodelbahn Oberoderwitz</b> 928 Herr Gernot Heinrich Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de Tel. 03 58 42 / 2 62 73, Fax 03 58 42 / 2 56 28 Mobil 01 72 / 3 55 42 26	<b>928</b>
<b>KATADYN DEUTSCHLAND GMBH TREKKING-MAHLZEITEN</b> Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich Nordendstraße 76 D-64546 Mörfelden - Walldorf E-Mail: info@katadyn.de Tel. 061 05 / 45 67 89, Fax 061 05 / 4 58 77	<b>878</b>	<b>RSF GmbH</b> 835 Herr Manfred Rengers Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup E-Mail: info@rsf.de Tel. 025 53 / 97 73 33, Fax 025 53 / 97 73 22	<b>835</b>	<b>Wohnwagen Vogt</b> 1016 Herr Lothar Bour Koblenzer Straße 53 66115 Saarbrücken-Burbach E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de Tel. 06 81 / 9 92 88-0, Fax 06 81 / 9 92 88-88	<b>1016</b>	<b>SanPietroburgo.it S.R.L.</b> 998 Ugo Congedo Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it Tel. +39 / 40 / 28 57 68 61 Fax +39 / 40 / 28 57 68 62 www.saintpetersbourg.net	<b>998</b>
<b>KERSTAN electronic GmbH</b> Frau Lorita Schulz Gewerbegebiet Störnthal - Göltzschenener Straße 7, D-04463 Großpönsa E-Mail: Kerstanelectronic@t-online.de Tel. 03 42 97 / 4 85 92, Fax 03 42 97 / 4 85 63	<b>918</b>	<b>Rühl Leder GmbH</b> 1019 Lahnstraße 31-33, 45478 Mülheim a.d. Ruhr E-Mail: info@ruehl-leder.de Tel. 020 8 / 99 40 94 90, Fax 020 8 / 99 40 94 99 Mobil 01 70 / 9 07 77 74 www.ruehl-leder.de	<b>1019</b>	<b>Xplus1 GmbH</b> 1011 Herr Peter Fuhrmann Dr.-Otto-Schedl-Straße 21, 92318 Neumarkt Tel. 091 81 / 48 99-0, Fax 091 81 / 48 99-1 00 E-Mail: fuhrmann@xplus1.de www.xplus1.de	<b>1011</b>	<b>Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice</b> 532 Herr Detlef Heinemann Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf E-Mail: seabridge@t-online.de Tel. 02 11 / 2 10 80 83, Fax 02 11 / 2 10 80 97	<b>532</b>
<b>Kfz-Optimierung-HERMES</b> Herr Christof Hermes Industriestraße 7, D-56357 Miehlen info@kfz-optimierung-hermes.de Tel. 067 72 / 61 91, Fax 067 72 / 64 24	<b>570</b>	<b>SOG-Entlüftungssysteme</b> 529 Herr Werner Dahmann Gewerbegebiet In der Mark 2 D-56332 Löf (Mosel) E-Mail: info@sog-dahmann.de Tel. 026 05 / 95 27 62, Fax 026 05 / 95 27 63	<b>529</b>	<b>Dienstleistungen: Fahrschulen und -training / Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen</b>		<b>SIWA - Tours</b> 858 Herr Siegfried Wagner Marktplatz 37, D-88400 Biberach / Riss E-Mail: info@siwatours.de Tel. 073 51 / 1 30 23, Fax 073 51 / 1 30 25	<b>858</b>
<b>Kuhn Autotechnik GmbH</b> Frau Leonore Franz Gewerbegebiet Ürziger Mühle D-54492 Zeltlingen-Rachtig Kuhn.Auto.Technik@t-online.de Tel. 065 32 / 95 30-0, Fax 065 32 / 95 30 23	<b>660</b>	<b>SPORTSCRAFT Fahrzeug-technik GmbH Group Sunviauto</b> 919 Hr. Manfred Kramer, Geschäftsleiter Baumbachstraße 5 R, D-81245 München E-Mail: info@sportscraft.de Tel. 089 / 8 57 20 59, Fax 089 / 8 57 54 12	<b>919</b>	<b>Aleff Reinhold + Doris</b> 938 Johanneskamp 5, D-46282 Dorsten Tel. Praxis: 023 62 / 9 15 50 Fax 023 62 / 91 22-22, Mobil 01 60 / 7 44 02 20 E-Mail: aleff@datevnet.de	<b>938</b>	<b>TURISARDA KRAUSE TRAVEL</b> 931 Krause Travel Adventure GmbH Herr Wolfgang Krause Karlstraße 13, D-40880 Ratingen E-Mail: info@turisarda.de Tel. 021 02 / 9 43 76 97, Fax 021 02 / 9 43 76 99	<b>931</b>
<b>mm service pool GmbH</b> Herr Wendelin P. Moser Berliner Platz 12 D-97080 Würzburg E-Mail: wpm@mosertrades.de Tel. 09 31 / 4 67 90 60, Fax 09 31 / 46 79 06 50 Mobil 01 73 / 6 52 92 56 www.mosertrades.de, www.one-chem.de	<b>1042</b>	<b>Tec-Power</b> 834 Herr Christian Urbanus Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen E-Mail: info@tec-power.de Tel. 026 42 / 90 38 72, Fax 026 42 / 90 38 73	<b>834</b>	<b>Dolde Medien Verlag GmbH</b> 799 Frau Kerstin Kuffer Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart E-Mail: info@dolde.de Tel. 07 11 / 1 34 66-52, Fax 07 11 / 1 34 66-39	<b>799</b>	<b>Versicherungsmakler</b> 485 Herr Rucestukil Hohes Gestaade 14, D-72622 Nürtingen E-Mail: info@wengert-makler.de Tel. 070 22 / 93 33 30, Fax 070 22 / 9 33 33 42 www.wengert-makler.de	<b>485</b>
		<b>TELECO GmbH</b> 732 Frau Valeria Bertini Via E. Majorana 49, 48022 Lugo (RA) E-Mail: info@telecogroup.com Tel. +39 / 05 45 / 2 50 37 Fax +39 / 05 45 / 3 20 64	<b>732</b>	<b>GB Privilege Ltd.</b> 524 Mr. Bob Thornton, 3 The Fields; GB-Tacolneston Norfolk Nr. 161 DG E-Mail: gbprivilege@yahoo.com Tel. +44 / 19 53 / 78 96 61 Fax +44 / 19 53 / 78 95 19	<b>524</b>	<b>Weser-Assekuranz Kontor</b> 1001 Am Wall 149/150, D-28195 Bremen Tel. 04 21 / 3 69 11 15, Fax 04 21 / 3 69 11 19 E-Mail: info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	<b>1001</b>

## Wohnmobilstellplätze Gemeinden – Camping- und Stellplätze

- Alpen Caravanpark Tennsee** 642  
Herr Armin Zick  
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krön  
E-Mail: info@camping-tennsee.de  
Tel. 0 88 25 / 17-0, Fax 0 88 25 / 1 72 36
- Arterhof Sigl oHG** 922  
**Kur-Gutshof-Camping**  
Frau Christiane Sigl  
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach  
E-Mail: info@arterhof.de  
Tel. 0 85 63 / 9 61 30, Fax 0 85 63 / 9613 43
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796  
Herr Auer  
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging  
E-Mail: info@bavaria-camping.de  
Tel. 0 85 44 / 80 89, Fax 0 85 44 / 79 64
- Burgstadt Campingpark** 362  
Frau Brigitte Stemmler  
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun  
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de  
Tel. 0 67 62 / 40 80-0, Fax 0 67 62 / 40 80-1 00
- Camp Alpin-Seefeld** 984  
Herr Peter Fankhauser  
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol  
E-Mail: info@camp-alpin.at  
Tel. 00 43 / 52 12 / 48 48  
Fax 00 43 / 52 12 / 48 68
- Camping Appartements Südufer** 1047  
Herr Josef Bründlinger  
Seefuferstr. 196, A-5700 Zell am See  
E-Mail: zell@camping-suedufer.at  
Tel. 00 43 / 65 42 / 5 62 28  
Fax 00 43 / 65 42 / 56 22 84  
www.campinginfo.at
- Camping Center Klein** 343  
An der A 61, D-56637 Plaidt  
E-Mail: info@campingcenter.de  
Tel. 0 26 32 / 93 88 14, Fax 0 26 32 / 93 88 12
- Camping Clausensee** 1044  
Ursel und Katharina Dauenhauer  
Clausensee, D-67714 Wald Fischbach  
E-Mail: info@campingclausensee.de  
Tel. 0 63 33 / 57 44, Fax 0 63 33 / 57 47  
www.campingclausensee.de
- Camping Eichenwald** 808  
Herr Bruno Zoller  
Schießstandweg 10 A-6422 Stams  
E-Mail: camping.eichenwald@netway.at  
Tel. +43 / 52 63 / 61 59, Fax +43 / 52 63 / 61 59
- Camping Grubhof** 1050  
Herr Robert Stainer  
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer  
Tel. +43 / 65 88 / 8 23 70  
Fax +43 / 65 88 / 8 23 77  
E-Mail: rs@grubhof.com, www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793  
Herr Johann Köck  
Am Tennisplatz 10, D-94072 Bad Füssing  
campingholmernhof@t-online.de  
Tel. 0 85 31 / 2 47 40, Fax 0 85 31 / 2 47 43 60  
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994  
Herr Franz Auer  
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld  
E-Mail: info@camping-oetztal.com  
Tel. +43 / 53 53 / 53 48, Fax +43 / 52 53 / 53 48-4  
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof am Reintalersee** 783  
Herr Alois Brunner  
Moosen 42, A-6233 Kramsach  
E-Mail: info@camping-seehof.com  
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 41  
Fax +43 / 53 37 / 6 35 41-20
- Camping Seeblick Toni** 728  
Moosen 46, A-6233 Kramsach  
Reintaler See  
E-Mail: info@camping-seeblick.at  
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 44  
Fax +43 / 53 37 / 6 35 54  
www.camping-seeblick.at
- Campingpark Gitzenweiler Hof OHG** 533  
Frau Heidrun Müller  
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitn  
Tel. 0 83 82 / 94 94-0, Fax 0 83 82 / 94 94-15  
Mobil 01 51 / 14 50 05 50  
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
- Caravan Park Sexten** 695  
Herr Robert Prens  
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos  
E-Mail: info@caravanparksexten.it  
Tel. +39 / 04 74 / 71 04 44  
Fax +39 / 04 74 / 71 00 53  
www.caravanparksexten.it
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Bereichsleitung Camping Wien** 906  
Herr Hannes Sikuta  
Hüttelbergstr. 80, A-1140 Wien  
E-Mail: west@campingwien.at  
Tel. 00 43 / 1 / 9 14 23 14  
Fax 00 43 / 1 / 9 14 35 94  
www.verkehrsbuero.com
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282  
Am Campingpark 1, D-77836 Rheinmünster  
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de  
Tel. 0 72 27 / 25 00, Fax 0 72 27 / 24 00  
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gemeinde Sasbachwalden** 957  
Herr Alexander Trauthwein  
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden  
Tel. 0 78 41 / 10 35, Fax 0 78 41 / 2 36 82  
E-Mail: info@sasbachwalden.de  
www.sasbachwalden.de
- Hartl's Kur- u. Feriencamping Dreiquellenbad e.K.** 945  
Herr Wolfgang Hartl  
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach  
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de  
Tel. 0 85 32 / 96 13-0, Fax 0 85 32 / 96 13-50  
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop** 1045  
Herr Robert Heiserer  
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen  
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de  
Tel. 0 83 62 / 94 01 04, Fax 0 83 62 / 92 58 29  
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822  
Herr Rolf Parno  
Am Hülsebrink 10 + 11, D-31702 Lüdersfeld  
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de  
Tel. 0 57 25 / 9 41 90, Fax 0 57 25 / 42 48  
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen** 429  
Herr Werner Angermüller  
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen  
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de  
Tel. 0 97 61 / 91 20-0, Fax 0 97 61 / 91 20 40  
www.frankentherme.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586  
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach  
info@bad-endbach.de  
Tel. 0 27 76 / 8 01-13, Fax 0 27 76 / 10 42  
www.bad-andbach.de
- Markt Thierstein** 767  
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1  
D-95199 Thierstein/Oberfranken  
E-Mail: markt@thierstein.de  
Tel. 0 92 35 / 2 32, Fax 0 92 35 / 9 68 71 94  
www.thierstein.de
- Ötztaler Naturcamping** 995  
Herr Ernst Kuprian  
Huben 241, A-6444 Längenfeld  
E-Mail: info@oetztalernaturcamping.com  
Tel. +43 / 52 53 / 58 55, Fax +43 / 52 53 / 55 38  
www.oetztalernaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp** 1020  
Herr Ernst Lüttgau  
Am Freilinger See 1  
53945 Blankenheim-Freilingen  
E-Mail: luett.e@t-online.de  
Tel. 0 26 97 / 2 82, Fax 0 26 97 / 2 92  
Mobil 01 70 / 9 99 63 73  
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740  
Herr Thomas Henkel  
Konrad-Adenauer-Platz 1, D-36088 Hünfeld  
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de  
Tel. 0 66 52 / 1 80-1 31, Fax 0 66 52 / 1 80-1 88  
www.huenfeld.de
- Phoenix-Reisemobilhafen** 1007  
Andreas und Herrmann Hönig  
Bad Windsheimer Str. 7, 91438 Bad Windsheim  
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de  
Tel. 0 98 41 / 68 50 87, Fax 0 98 41 / 68 50 91  
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004  
Frau Ekaterina Zharikova  
Suojarvskaja Str. 8  
185002 Karelina Petrosavods, Russland  
E-Mail: around@karelia.ru  
Tel. 0 07 / 81 42 / 56 50 46  
Mobil 0 07 / 91 14 05 20 00  
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446  
Herr Sven-Olaf Brüggemann  
Marktplatz 1  
D-91541 Rothenburg ob der Tauber  
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de  
Tel. 0 98 61 / 40 48 00, Fax 0 98 61 / 40 45 29  
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Welt** 1025  
Vellach 15, A-9620 Hermagor  
E-Mail: camping@schluga.com  
Tel. 00 43 / 42 82 / 20 51  
Fax 00 43 / 42 82 / 28 81-20  
www.schluga.com
- SEECAMPING APPESBACH** 930  
Herr Christian Peter  
Au 99, A-5360 St. Wolfgang  
E-Mail: camping@appesbach.at  
Tel. 00 43 (0) 61 38 / 22 06  
Fax 00 43 (0) 61 38 / 22 06 33  
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718  
Herr Gottfried Sappl  
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol  
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at  
Tel. +43 / 53 37 / 6 33 71  
Fax +43 / 53 37 / 6 53 11
- Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH** 959  
Herr Thomas Beck  
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet  
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de  
Tel. 0 97 08 / 91 22-15, Fax 0 97 08 / 91 22-22  
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923  
Frau Manuela Röskamm  
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw  
E-Mail: Stadtinfo@calw.de  
Tel. 0 70 51 / 16 73 99, Fax 0 70 51 / 16 73 98  
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759  
Frau Sandra Werner  
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden  
sandra.werner@kirchheimbolanden.de  
Tel. 0 63 52 / 40 04-1 15  
Fax 0 63 52 / 40 04-6 00  
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754  
Herr Josef Grimm  
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling  
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de  
Tel. 0 99 31 / 8 90 13-0, Fax 0 99 31 / 8 90 13 19
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941  
Herr Otto, Rathausstr. 2  
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt.net.de  
Tel. 0 52 07 / 89 05-0  
Fax 0 52 07 / 8 79 05-5 41  
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990  
Frau Drechsler  
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen  
E-Mail: stadinfo@schwetzingen.de  
Tel. 0 62 02 / 94 58 75, Fax 0 62 02 / 94 58 77  
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping + Caravaning Parks of Europe e.V.** 947  
Herr Frank van Gerven  
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf  
E-Mail: secretary@leading-campings.com  
Tel. 02 11 / 87 96 49 95, Fax 02 11 / 87 96 49 96  
www.leading-campings.com
- Tourismus & Stadtmarketing** 609  
Frau Inge Voss  
Theaterstraße 6, D-88400 Biberach a.d.Riß  
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de  
Tel. 0 73 51 / 5 14 94, Fax 00 73 51 / 5 15 11
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604  
Frau Sonntag, Rathaus  
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden  
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de  
Tel. 0 55 41 / 75-3 13-3 15  
Fax 0 55 41 / 7 54 04  
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700  
Herr Bürgermeister Fritz Frey  
Kirchstraße 1 - Rathaus, D-56288 Kastellaun  
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de  
Tel. 0 67 62 / 4 03 13, Fax 0 67 62 / 4 03 60
- Verkehrsamt Lallinger Winkel** 452  
Frau Waltraud Schmöller  
Hauptstraße 17, D-94551 Lalling  
E-Mail: info@lallingerwinkel.de, info@lallinger.de  
Tel. 0 99 04 / 3 74 od. 83 12-1 12  
Fax 0 99 04 / 72 79 od. 8 31 21 28  
www.lallingerwinkel.de
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582  
Frau Heinzmann  
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen  
Tel. 0 71 24 / 4 80, Fax 0 71 24 / 48 48  
E-Mail: info@trochtelfingen.de  
www.trochtelfingen.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819  
Herr Ingo Simon  
Hauptstraße 6, D-54492 Löslich  
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de  
Tel. 0 65 32 / 21 30, Fax 0 65 32 / 9 43 69  
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606  
Frau Iris Klahn  
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten  
Tel. 0 23 62 / 66 34 61, Fax 0 23 62 / 66 57 23  
E-Mail: iris.klahn@win-dor.de
- Wohnmobilplatz Füssen** 1045  
Herr Robert Heiserer  
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen  
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de  
Tel. 0 83 62 / 94 01 04, Fax 0 83 62 / 92 58 29  
Mobil: 01 72 / 5 64 77 08  
www.wohnmobilplatz.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022  
Herr Egon Leute  
Tunau 4, 88079 Kressbronn  
E-Mail: info@dorfrug.de  
Tel. 0 75 43 / 98 00  
www.dorfrug.de
- WSP Wirtschaft u. Stadtmarketing Pforzheim** 942  
Geschäftsbereich Tourismusmarketing  
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim  
E-Mail: tourist-info@wsp-pforzheim.de  
Tel. 0 72 31 / 39 37 00, Fax 0 72 31 / 39 37 07  
www.pforzheim.de

## Termine 2011/2012

- 01.12. – 4.12.11 Nikolaustreffen in Braunlage im Harz.**  
Anmeldung und Ausrichter: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523  
Telefon 05702 / 9499, Telefax 05702 / 85643, Mobil-Telefon 0172 / 52 01 820  
**Limit: 40 Fahrzeuge.**  
Email: [biell@t-online.de](mailto:biell@t-online.de)  
**Überweisung bitte auf: Bankverbindung: EMHC, Blz.: 70190000, Kto.Nr.: 509639**  
**Programm in Heft 122 (Treffen ist ausgebucht, nur noch Warteliste – bitte bei F. Biell anrufen)**
- 14.01. – 22.01.12 CMT 2012 in Stuttgart**  
**EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am Stand von Freizeit Reisch Halle 7 Stand ??**  
**16.1.2012 Fachbeiratssitzung in Stuttgart – Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**
- 02.02. – 05.2.12 Zweites Benefiz-Clubtreffen in Köln**  
**Limit: 25 Fahrzeuge.**  
**Zu Gunsten der Organisation „die Brezelkinder“ – die kranken Kindern ein wenig Glück schenken.**  
**Incl. Programm drum herum**  
**Verl. bis 08.02.12 Anschlußprogramm, wer will – mit Besichtigungen von:**  
**Airport Köln – Bonn, Druckhaus Dumont, Ford Werke**  
Anmeldung und Ausrichter: Uli Kölsche und Monika Kaiser, Telefon 01 62/263 39 39 – EMHC 723  
[uli.Koelsche@googlemail.com](mailto:uli.Koelsche@googlemail.com)
- 09.02. – 13.2.12 Zwischendurch Treff zum klönen und zum Kochkurs beim „Dickem Heinrich“, Lüdersfeld im Schaumburger Land „Aus der Decke auf den Tisch – die gemeinsame Zubereitung eines mehrgängigen Wildschweinmenüs“ Der Termin liegt zwischen 2 Treffen, somit lohnt sich das Anspannen (Teilnehmer können schon früher anreisen, bzw. länger bleiben – aber ohne Programm, Vorschläge werden unterbreitet)**  
Organisation: Gudrun und Rolf Parno, Am Hülsebrink 10 , D-31702 Lüdersfeld – EMHC 822  
Anmeldung und Ausrichter: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523  
Telefon 0 57 02/94 99, Telefax 0 57 02/8 56 43, Mobil-Telefon 01 72/5 20 18 20,  
Email: [biell@t-online.de](mailto:biell@t-online.de)
- 17.2. – 22.2.12 Traditionelles Kohl und Pinkel Treffen in Sankt Peter-Ording**  
Anmeldung und Ausrichter: Unser Königspaar Freia und Rüdiger Zipper, Beethovenstr. 4, D-68723 Schwetzingen EMHC 691  
Telefon 0 62 02/1 84 84, Telefax 0 62 02/85 94 85, Mobil 01 74/2 04 46 17  
Email: [r.zipper@t-online.de](mailto:r.zipper@t-online.de)  
**Anmeldung bis 20.01.2012, Beitrag EUR 80,00 pro Person zahlbar auf Konto Freia Zipper, Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Kto Nr. 1 001 892 971.**
- 23.5. – 28.5.12 35 Jahre EMHC !! Wir treffen uns, wie beim 25 jährigen, wieder auf Kanzlers Weide in Minden. Die Organisation versucht wieder ein besonderes Fest zu gestalten.**  
Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:  
Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röhlein – EMHC 417  
Telefon: 0 97 23/91 16-0, Telefax: 0 97 23/91 16-66, Handy: 01 71/3 84 98 01  
Email: [g.reisch@emhc.eu](mailto:g.reisch@emhc.eu)  
**Organisation:** Gerhard H. Reisch – EMHC 417 – und der gesamte Vorstand des EMHC sowie Gisela und Friedhelm Biell – EMHC 523, Ute Brase – EMHC 817, Gudrun und Rolf Parno, Restaurant „Zum dicken Heinrich“ – EMHC 822 und Weingut Gerbrüder Simon, Kiki und Ingo – EMHC 819
- 26.5.2012 10 Uhr EMHC Mitgliederversammlung**
- 01.06. – 17.6.12 SCHOTTLAND – THE ROYAL TOUR**  
Ausrichter: Bob Thornton, 3. Fields, GB Tacolneston Norfolk Nr. 161 DG, – EMHC 524  
**Min. 15 – Max. 25 Einheiten**  
Telefon 00 44 19 53/78 96 61, Telefax 00 44 1953/78 95 19  
Email: [gbprivilege@yahoo.com](mailto:gbprivilege@yahoo.com)
- 28.07 – 12.08.12 Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher, Cornwall und Wales, eine EMHC Reise mit Busbegleitung von Bastian Reisen (Badura) (System wie in der Toskana, aber mehr Freizeit – die Strecke ist vom Busfahrer persönlich abgefahren worden, auch für große Mobile kein Problem)**  
**Min. 15 – Max. 25 Einheiten.**  
Organisation und Ausrichter: Bastian Reisen (Das Fahren des Busses und die Reisebegleitung vor Ort übernehmen Herr Wolfgang Badura und Reiseleiter aus England)  
Anmeldung: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523  
Telefon 0 57 02/94 99, Telefax 0 57 02/8 56 43, Mobil-Telefon 01 72/5 20 18 20  
Email: [biell@t-online.de](mailto:biell@t-online.de)
- 24.08.–02.09.12 CARAVAN SALON 2012 in Düsseldorf**  
**EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14**  
**Organisation:** Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röhlein – EMHC 417  
Telefon: 0 97 23/91 16-0, Telefax: 0 97 23/91 16-66, Handy: 01 71 3 84 98 01  
Email: [g.reisch@emhc.eu](mailto:g.reisch@emhc.eu)

**Änderungen sind in Rot gehalten**

**Neue Treffen sind in Blau dargestellt**

### Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet.

Die Teilnahme an EMHC – Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter.

Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten.

**Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt.**

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des melde Vordrucks oder Bordbuch).

Der Vorstand



Drei Schiffe auf engem Raum: typische Szene im Geiranger Fjord.

## Kurs: Immer schön nach Norden

Leider gibt es Punkte in der Welt, die man nicht mit dem Reisemobil erreichen kann. So entschlossen sich Marielle Knops, Dieter Heckmann und Hanni Schneider-Stübing und Heinz Schneider zu einer Kreuzfahrt, die sie nach Spitzbergen führte. Hier ihr Bericht.

Ein ICE der Deutschen Bundesbahn brachte uns nach Bremen und mit dem Bus ging es nach Cuxhaven zur MS Vistamar. Nachdem alle Passagiere an Bord waren, hieß es: „Leinen los“ und die Reise konnte beginnen. Wir starteten bei folgenden Koordinaten: N 53° 52,9 und O 8° 43,7. Ab jetzt ging es nach Norden.

Der erste Tag diente zur Erholung auf See. Die norwegische Stadt Bergen war unser erstes Ziel auf der Tour. Bis dahin hatten wir bereits 768 Kilometer zurückgelegt. Bergen liegt am Inneren Byfjord an der Westküste Norwegens. In Bergen befinden sich ein Seehafen, Werften und eine

Universität, die sich mit Geologie und Meeresbiologie beschäftigt. Die Stadt trägt den wenig schmeichelhaften Titel „regenreichste Stadt Europas“, es gibt im Jahr durchschnittlich 248 Regentage. Das Hafenviertel ist seit 1979 Weltkulturerbe. In den sehr alten Holzhäusern war die Hanse beheimatet. Diese Häuser sind ein Beispiel hanseatischer Baukunst in Norwegen.

Nach diesem Stopp ging es weiter nach Norden zum Geiranger Fjord. Ein Fjord ist ein tiefer, enger Meeresarm oder eine Bucht mit u-förmigem Querprofil, die sich zwischen steilen Felswänden weit ins Landesinnere erstreckt. Sie entstanden während der Eis-

zeit vor rund 12.000 Jahren. Dieser Fjord, mit seinem s-förmigen Verlauf ist ein Höhepunkt für viele Kreuzfahrtschiffe. Mit einem Zodiac-Schlauchboot ging es an Land und mit dem Bus zu fantastischen Aussichtspunkten. Das Wetter war uns hold und wir genossen den Ausflug. In der Hochsaison bringen die Kreuzfahrtschiffe täglich etwa 6000 Gäste in die kleine Gemeinde.

Danach brachte uns die Vistamar nach Trondheim. Der bedeutende Hafen ist der wirtschaftliche Mittelpunkt Zentralnorwegens. Trondheim wurde 997 n. Chr. als Nidaros gegründet. Der aus dem 11. Jahrhundert stammende Dom wurde über der Grabstätte König Olafs II., dem heiligen Schutzpatron Norwegens, gebaut. Die Krönungskirche der norwegischen Könige gehört zu den schönsten Kirchenbau-



Weltkulturerbe: das Bryggen-Viertel

ten Skandinaviens. Am Flussufer stehen Pfahlbauten, die Holzhäuser dienen als Lager oder werden als Wohnungen genutzt. Sie stammen ursprünglich vom Ende des 17. Jahrhunderts.

Nun folgte ein Tag der Erholung auf See. An diesem Tag überschritten wir den nördlichen Polarkreis. Dieses Ereignis wurde mit der Polartaufe gefeiert.

So erreichten wir Tromsø, die Hauptstadt des Kreises Troms. Tromsø ist die größte Stadt nördlich des Polarkreises. Die Insel ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Die Stadt war und ist



Der Geiranger Fjord ist Treffpunkt der Kreuzfahrtschiffe.



„Bobil“ nennen die Norweger die Reisemobile, mit denen sie gerne auf Tour gehen.



Nicht nur für Kreuzfahrer: Norwegen ist auch bei Reisemobilisten sehr beliebt.



in Bergen.



Wichtigstes Requisit in Bergen ist der Regenschirm.



Die Eismeerkathedrale in Trömsö steht Tag und Nacht offen.

der Ausgangspunkt und Versorgungszentrum für Expeditionen in die Arktis. Roald Amundsen (1872 – 1928) lebte in der Stadt und unternahm von hier seine Expeditionen. Er segelte als erster erfolgreich durch die Nordwestpassage. Seitdem wird die Stadt „Das Tor zur Arktis“ genannt. In Tromsø befindet sich die nördlichste Brauerei der Erde.

Ein Wahrzeichen der Stadt ist die 1965 erbaute Tromsø-Kirche, die Tag und Nacht – auch innen – besichtigt werden kann. Jan Inge Hovig entwarf die „Eismeer-Kathedrale“. Die ungewöhnliche Architektur sorgt für einen starken Lichteinfall. Im Stadtzentrum von Tromsø befindet sich eine hölzerne Stabkirche, die 1861 erbaut wurde.

Als nächste Station steuerte unser Schiff Honningsvåg auf der Insel Magerøy an. Hier befindet sich ein Hafen für Kreuzfahrtschiffe. Busse bringen die Passagiere zum Nordkap.

Auf dem Weg zum Nordkap wurde ein Stopp bei Samen eingelegt. Hier konnten wir einen kleinen Einblick in das Leben der Samen bekommen.



Die rauhe Landschaft Skandinaviens ist ein beliebtes Fotomotiv.

Es waren zwei Koten aufgebaut; mit solchen Koten ziehen die Samen mit ihren Rentiere im Sommer durch die Lande. In der Kote kann ein offenes Feuer gemacht werden, da sie oben offen ist. Von der Form her erinnert sie an ein Tipi der Indianer.

Das Nordkap ist zwar nicht der nördlichste Punkt von Europa, trotzdem ist der Besuch ein großes Erlebnis. Das 307 Meter hohe Felsplateau liegt immerhin 2163 Kilometer von Oslo entfernt. Auf dem um 280 bis 300 Meter über Normalnull steil aufragenden Hochplateau des Nordkaps befindet sich ein Informationszentrum, die sogenannte Nordkaphalle. In einem Postamt wird die Post mit einem speziellen Nordkap-Poststempel versehen.

Nachdem wir wieder auf dem Schiff waren, ging es weiter nach Spitzbergen. Auf diesem Weg konnten wir das Nordkap von der Meerseite betrachten. Es ist gewaltig, wie sich der 300 Meter hohe Felsen aus dem Meer erhebt. Nun ging es auf das Nordpolarmeer in Richtung Spitzbergen. Auf diesem Weg kamen wir an der Bäreninsel vorbei, sie liegt zwischen Nordkap und Spitzbergen. Die Bäreninsel wurde am 10. Juni 1596 von dem niederländischen Seefahrer Willem Barent und Jacob van Heemskrek entdeckt. Sie wurde nach einem dort gesichteten Eisbären benannt. Die Insel galt bis zur Unterzeichnung des Spitzbergenvertrages von 1920, der die Insel der norwegischen Souveränität unterstellte, als Niemandsland. Im Jahr 2002 wurde die Insel zum Naturschutzgebiet erklärt. Das Naturschutzgebiet umfasst heute 177 Quadratkilometer am Land und 2805 Quadratkilometer auf dem offenen Meer. Es war geplant, mit Schlauchbooten an Land zu gehen. Leider war das Wetter so schlecht, dass dieses Vorha-





Same mit Rentier am Nordkap

ben nicht durchgeführt werden konnte.

Nun ging es weiter nach Svalbard (Spitzbergen). Leider konnten wir durch schlechtes Wetter das geplante Programm für Spitzbergen nicht durchführen. So kamen wir nach Ny Ålesund. Hier wurden wir mit Schlauchbooten an Land

gebracht. Ny Ålesund ist ein kleiner Ort auf der Insel Spitzbergen im norwegischen Verwaltungsbezirk Svalbard. Dieser Ort ist eine der nördlichsten Siedlungen der Welt. Hier leben zwischen rund 30 Personen im Winter und etwa 120 Personen im Sommer. Da es keine ausgebauten Wege



Norwegen ist das ungekrönte Land der Wasserfälle.

# GOLDSCHMITT®

... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



Beste Montage



Beste Produkte



Bester Service



Ein Kontrast der Verkehrsmittel: der ehemalige Kohlenzug auf Ny Ålesund vor der MS Vistamar.



Das norwegische Liebesleben wird auf T-Shirts aufs Korn genommen.



In Ny Ålesund steht das nördlichste Postamt der Welt.



Phantastische Blicke bieten die bis zu 1000 Meter hohen Kanten der Fjorde.



Ganz im Norden Norwegens stehen diverse Forschungsstationen.

zwischen den Orten auf Spitzbergen gibt, erfolgt die Versorgung entweder über den Luftweg oder in der eisfreien Zeit per Schiff. Von hier sind es noch 1231 Kilometer zum Nordpol. In dieser Gegend treffen die europäische und die amerikanische Erdplatte zusammen. Grönland und Svalbard waren im Tertiär (Erdzeitalter) noch zusammen, weshalb hier die gleichen Gesteinsschichten zu finden sind wie in Grönland.

Durch das schlechte Wetter konnten wir leider das großartige Schauspiel der Mitternachtssonne nicht erleben. Außerdem wurde dadurch die geplante Reiseroute durcheinander gebracht. Der Hafen von Longyearbyen konnte durch Treibeis nicht angelaufen werden – kaum zu fassen, aber wahr. So machte sich die MS Vistamar auf den langen Weg nach Tromsø.

Nun ein paar Anmerkungen über das Schiff. Ein Kreuzfahrtschiff ist wie eine kleine Stadt. Es ist alles vorhanden, was man für das tägliche Leben braucht, nur kompakter. Dreh- und Angelpunkt ist die Rezeption. Die Zimmer sind auf die verschiedenen Decks verteilt. Im Restaurant werden die Mahlzeiten serviert, der Musiksalon dient zur Unterhaltung und wird auch zu Vorträgen genutzt. Wissenschaftliche Vorträge wurden von den Lektorinnen Jana Barenbrock und Karin Carla Böhm gehalten.

Das Unterhaltungsteam bestand aus erstklassigen Künstlern, dem Bariton Kermit Gray, Daniela de Santos mit ihrer Panflöte und der Convoy Band. Ein Arzt-Ehepaar sorgte auf unserem Schiff für die Gesundheit der Passagiere.

So kamen wir gut nach Tromsø. Der Reiseveranstalter Plantour & Partner hatte ein Charterflugzeug von Air Berlin zum Austausch der Passagiere nach Tromsø bestellt. Pünktlich und wohlbehalten erreichten wir Düsseldorf. Es war eine schöne Reise, obwohl nicht alle Wünsche erfüllt wurden. Gegen das Wetter kann keiner etwas machen. Da sieht man, wie klein der Mensch ist.

Text:  
**Hanni Schneider-Stübing  
 und Heinz Schneider**  
 Fotos:  
**Heinz Schneider,  
 Joachim Sterz**

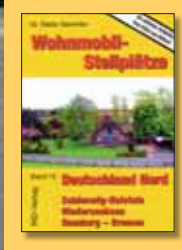
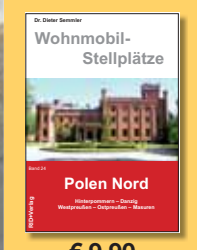
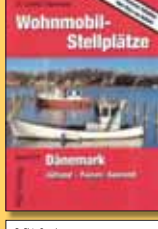
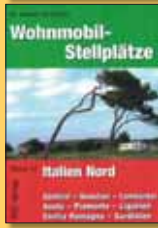


Die erfolgreiche Buchserie  
**Wohnmobil-Stellplätze in Europa**

RID-Verlag, Mühlköpplstraße 10, D-63674 Altenstadt  
 Fon +49(0)6047 1696 - Fax +49(0)6047 1697 - ridverlag@aol.com - www.ridverlag.de



Kathedrale in Tarragona  
 Band 19 – Spanien



je € 19,90

€ 18,90

€ 9,90

je € 17,90

## ...und wieder „Kölsche Tön“

Im Februar 2012 ist viel los im EMHC: Karneval in Köln, 7 Treffen zum Klönen beim Dicken Heinrich in Lüdersfeld und dann noch das Kohl-und-Pinkel-Treffen in St. Peter Ording.

Am 2. Februar 2012 laden Monika und Uli Kölsche für einige Tage nach Köln ein. Unter dem Motto der Benefizveranstaltung zugunsten der Brezelkinder, dem Verein, der Kindern im Krankenhaus ein wenig Freude schenkt, besuchen die EMHC-ler am 3. Februar 2012 eine Karnevalsitzung. Guido Cantz, Bläck Fööss, Paveier, Wicky Junggeburst, diverse Tanzcorps und viele andere werden die Lachmuskeln und Stimmbänder garantiert auf Äußerste strapazieren.

Auch ein spannendes Damenprogramm wird organisiert: So steht eine Führung durch das Haus Farina 1709 (die Erfinder des Kölnisch Wassers) auf dem Programm. Die Männer können sich derweil bei einer Brauhausfüh-

rung mit anderen flüssigen Duftstoffen umnebeln.

Einen gemeinsamen Spaziergang, Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeit für Dom- und Museumsbesuche haben die Organisatoren ebenfalls eingeplant, eine Fahrt mit dem Aufzug auf eine Plattform mit Rundumblick auf Köln aus großer Höhe, sowie abends die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen (Selbstzahler) im „Colonia Brauhaus“ direkt am Stellplatz.

Für die Clubfreunde, die weiter bis zum Kohl-und-Pinkel-Treffen in St. Peter Ording das Clubleben genießen wollen, wurde sogar eigens ein erweitertes Anschlussprogramm ausgearbeitet.

So ist am Montag die Besichtigung des Flughafens Köln-Bonn geplant, am Diens-



Am 3. Februar 2012 besuchen die EMHC-ler wieder eine der berühmten Karnevalsitzungen in Köln.



Köln ist eine lebensfrohe Stadt. Liebespaare verewigen ihre Verbindungen mit Schlössern an der Hohenzollernbrücke.



Das Motto des Kölner Karnevals 2012

tag erleben die Teilnehmer im Druckhaus Dumont den Andruck der Zeitung für den kommenden Tag, und mittwochs steht ein Besuch der Ford-Werke in Köln auf dem Programm. Am Donnerstag starten die EMHC-Reisemobile dann weiter nach Lüders-

feld, um sich im „Dicken Heinrich“ nicht nur kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Die Kosten für die beiden Programme vom 2. bis zum 9. Februar liegen nach jetziger Berechnung bei 110 Euro.

**Monika und Uli Kölsche**

**Dezember 2011/Januar 2012**

03.12. – 21.04.12	Transafrika	SeaBridge
28.12. – 05.01.12	Silvester in Paris	KUGA
28.12. – 05.01.12	Silvester in Dresden	KUGA

**Januar 2012**

14.01. – 12.02.12	Südafrika	SeaBridge
25.01. – 29.02.12	Ägypten	KUGA

**Februar 2012**

05.02. – 06.03.12	Mexico – Baja California	SeaBridge
26.02. – 31.03.12	Neuseeland	SeaBridge

**März 2012**

05.03. – 05.04.12	Marokko	SeaBridge
09.03. – 11.03.12	Frühjahrestreffen in Bad Königshofen	KUGA
17.03. – 05.05.12	Türkei Syrien Jordanien	KUGA
17.03. – 11.04.12	Marokko I	KUGA
24.03. – 16.04.12	Tunesien	KUGA
25.03. – 05.05.12	Marokko – Der Sonne entgegen	Perestroika Tours
25.03. – 28.04.12	Australien	SeaBridge
25.03. – 07.08.12	Camp Challenge II Abenteuer Südafrika	KUGA

**April 2012**

07.04. – 14.04.12	Städtetour Wien	KUGA
16.04. – 24.08.12	Die Seele Afrikas	SeaBridge
15.04. – 15.05.12	Auf dem Jakobsweg	Perestroika Tours
15.04. – 14.05.12	Der Westen der USA	KUGA
18.04. – 18.09.12	Ins Reich der Mitte	Perestroika Tours
25.04. – 02.05.12	Städtetour Amsterdam	KUGA
25.04. – 13.05.12	Sardinien	I.N. Touristik
28.04. – 07.05.12	Tschechien	KUGA
28.04. – 01.06.12	Spanien	SeaBridge
28.04. – 03.06.12	Ukraine Osteuropa	Perestroika Tours
29.04. – 21.05.12	Canadas Westen	SeaBridge

**Mai 2012**

04.05. – 29.05.12	Rom Sizilien	KUGA
06.05. – 23.05.12	Slowenien Kroatien	KUGA
12.05. – 19.05.12	Städtetour Paris	KUGA
15.05. – 01.11.12	Große Asienreise	SeaBridge
19.05. – 31.08.12	Sibirien Baikalsee Mongolei	Perestroika Tours
18.05. – 14.06.12	Moskau – St. Petersburg	Perestroika Tours
20.05. – 04.06.12	Alaska	SeaBridge
21.05. – 31.05.12	Elsass	KUGA
21.05. – 21.06.12	England & Schottische Highlands	Perestroika Tours
22.05. – 03.06.12	<i>Toskana Hymer Tour</i>	<i>I.N. Touristik</i>
22.05. – 19.06.12	Griechenland mit Korfu	KUGA
26.05. – 28.06.12	Das Herz Spaniens	KUGA
25.05. – 28.06.12	Durch das Land der Skipetaren	Perestroika Tours
28.05. – 19.07.12	Transib. Baikalsee	KUGA
29.05. – 27.06.12	Südliches Skandinavien Hymer Card Reise	Perestroika Tours

**Juni 2012**

01.06. – 17.06.12	Die Königsreise durch Schottland	GB Privilege Ltd
02.06. – 30.06.12	Frankreich	KUGA
04.06. – 22.06.12	Sardinien	KUGA
05.06. – 17.06.12	Brüssel Normandie Paris	Perestroika Tours

08.06. – 24.06.12	Karpaten	Perestroika Tours
10.06. – 13.07.12	Schottland	SeaBridge
12.06. – 30.06.12	Die Bretagne 2012	I.N. Touristik
13.06. – 08.07.12	Russlands Norden	SeaBridge
15.06. – 10.07.12	Baltikum	SeaBridge

**Juli 2012**

01.07. – 25.07.12	Polen Masuren Königsberg	KUGA
04.07. – 20.11.12	Südostasien Singapur	Perestroika Tours
07.07. – 01.08.12	Im Schein der Mitternachtssonne	Perestroika Tours
09.07. – 03.08.12	Russlands Norden	SeaBridge
11.07. – 19.07.12	Ostpreußen	SeaBridge
14.07. – 04.08.12	Schottland	KUGA
20.07. – 22.08.12	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
23.07. – 08.08.12	Polen	SeaBridge
28.07. – 25.08.12	Island/Färöer	KUGA

**August 2012**

03.08. – 01.09.12	Island & Färöer	SeaBridge
04.08. – 23.08.12	Schweiz	KUGA
07.08. – 15.09.12	Russland & Ukraine	SeaBridge
09.08. – 27.08.12	Moskau Goldener Ring	Perestroika Tours
10.08. – 18.08.12	Polen	SeaBridge
12.08. – 22.09.12	Türkei Griechenland	Perestroika Tours
25.08. – 18.09.12	Bretagne Schlösser der Loire	Perestroika Tours
24.08. – 02.09.12	51. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
30.08. – 16.09.12	<i>Einmal im Leben Hymer Card Reise</i>	<i>Perestroika Tours</i>

**September 2012**

01.09. – 01.10.12	Südosteuropa	SeaBridge
03.09. – 26.09.12	<i>Frankreichs Südwesten Hymer Tour</i>	<i>I.N. Touristik</i>
05.09. – 16.09.12	Schnuppertour Städtetour k.u.k	Perestroika Tours
06.09. – 10.09.12	15. KUGA-Treffen	KUGA
08.09. – 30.09.12	Namibia	SeaBridge
09.09. – 29.09.12	Kroatien	SeaBridge
13.09. – 07.10.12	Indian Summer	SeaBridge
14.09. – 11.10.12	Rumänien Bulgarien	KUGA
14.09. – 14.10.12	Westen der USA	SeaBridge
15.09. – 11.10.12	Griechische Inseln	KUGA
28.09. – 29.10.12	Griechenland Türkei	KUGA
30.09. – 27.10.12	Türkei	SeaBridge

**Oktober 2012**

06.10. – 19.11.12	Südliches Afrika 45 Tage	SeaBridge
06.10. – 02.12.12	Südliches Afrika 58 Tage	SeaBridge
15.10. – 31.03.14	Round the World	SeaBridge
26.10. – 26.11.12	Südafrika	KUGA
29.10. – 13.11.12	Marokko II	KUGA

**November 2012**

01.11. – 25.03.13	Südamerika	SeaBridge
-------------------	------------	-----------

**Februar 2013**

Febr. – Juni 13	Sichuan Chin. Seidenstraße	Perestroika Tours
-----------------	----------------------------	-------------------

**November 2013**

01.11. – 01.05.14	Panamericana	SeaBridge
-------------------	--------------	-----------



# Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern\*) im EMHC

\*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt – Ohne Garantie der Vollständigkeit/Stand 26. 10. 2011\*

# Beste Segenswünsche von den Patres

Eine Premiere in Süddeutschland: Zum ersten Mal fand in Walldürn im Odenwald eine Reisemobilwallfahrt statt. Es soll nicht die letzte bleiben.

Gemessen an der Teilnehmerzahl zählte die Pilgergruppe zwar nicht zu den größten in diesem Jahr, doch zu den beeindruckendsten allemal. Denn hätte man alle ihre Fahrzeuge aneinandergereiht, hätte dies einen Lindwurm von rund einem halben Kilometer Länge ergeben. So erlebte Walldürn die Premiere der Reismobilwallfahrt – eine rundum gelungene, wie nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Organisatoren von der Pfarrgemeinde Sankt Georg, von der Stadtverwaltung und von der Firma Goldschmitt resümierten.

Bis zu 700 Kilometer Anreise hatten die Reisemobilisten zurückgelegt, um an der ersten Veranstaltung dieser Art im süddeutschen Raum teilzunehmen. Bereits am Anreisetag am Freitag nutzten etliche der mobilen Gäste die Gelegenheit, an einer Heiligen Messe in der Basilika teilzunehmen, ehe am Abend das gegenseitige Kennenlernen

auf dem Plan stand. Eigens dafür hatte das Goldschmitt Technik-Center die größte Werkstatthalle in einen herbstlich geschmückten Festsaal umgewandelt.

Auch der Samstag stand ganz im Zeichen der Wallfahrt. Bereits um 7,15 Uhr lud Pfarrer Bregula zu einer Morgenandacht in das Goldschmitt-Empfangsgebäude ein – und mehr als 50 Teilnehmer kamen. Beim Stadtrundgang und der Basilika erfuhren die mobilen Gäste jede Menge über die Walldürner Geschichte. „Das war der schönste und nachhaltigste Gottesdienst seit vielen Jahren“, schwärmte eine Wallfahrerin aus dem Saarland über die beeindruckende Heilige Messe, die Stadtpfarrer Josef Bregula und Augustiner-Chorherr Hermann-Josef Hubka gemeinsam zelebrierten. Und weil ein Pilgerehepaar just während der Wallfahrt das 50. Ehejubiläum feierte, ließen es sich die Priester nicht neh-



Das Reisemobil von EMHC-Urgestein Bert Bloch bei der Segnung durch Pater Josef Bregula.

men, Raimund und Marianne Kern aus Dachsbach im Kreis Neustadt an der Aisch persönlich zu segnen – unter dem kräftigen Beifall der zahlreichen Gottesdienstbesucher.

Höhepunkt der Reisemobil-Wallfahrt war indessen die Segnung der Freizeitfahrzeuge vor dem historischen Rathaus. Einen solchen Konvoi hatte Walldürn tatsächlich noch nie gesehen: Ein Wohnmobil nach dem anderen reihte sich in der Hauptstraße auf. Die

Patres Josef Bregula und Slawomir Klein nahmen sich für alle Teilnehmer hinreichend Zeit, um in Gebeten und persönlichen Worten allzeit gute Fahrt unter dem Schutz Gottes zu wünschen. Als Erinnerungsgaben erhielten die Wohnmobilmfahrer eine Christophorus-Plakette und ein Andenkenblatt. Zudem hatte die Tourismusgemeinschaft Odenwald für die Teilnehmer der Premierenwallfahrt ein ganz spezielles Lebkuchenherz spendiert.



Fröhliche Gesichter: Stadtpfarrer Josef Bregula und Bürgermeister Markus Günther (mit Hut) bei der Segnung der Reisemobile.



Pater Slawomir Klein bei der Segnung der Freizeitfahrzeuge am historischen Walldürner Rathaus.

Während des dreitägigen Aufenthaltes in Walldürn nutzten zahlreiche Mobilpilger auch das Angebot, im „Beichtmobil“ von Peter Hermann-Josef Hubka von Kloster Waghäusel das persönliche Gespräch mit dem Priester führen zu können – über Gott und die Welt.

„Unser Ziel war es, die erste Reisemobilfahrt als eine fröhliche Wallfahrt zu gestalten – das ist vollauf gelungen“, betonte Organisator Joachim Sterz von der Firma Goldschmitt bei der Verabschiedung unter dem Beifall der Teilnehmer. „Es waren wunderbare Tage in Walldürn“, betonte auch das Ehepaar Ebner aus Mannheim, „die



Beeindruckend: ein Regenbogen über den Reisemobilen am Goldschmitt-Areal.

Organisation und das Programm waren hervorragend.“ So zeigte sich schließlich nicht nur Bürgermeister Markus Günther sondern auch Dieter Goldschmitt optimistisch, dass die Reisemobilwallfahrt künftig fest im Walldürner Kalender verankert wird.



Lebkuchenherzen als Erinnerung an die erste Reisemobilwallfahrt in Walldürn.



Goldhochzeit bei der Wallfahrt: das Ehepaar Kern – eingrahmt von MdB Gehrig, Unternehmer Dieter Goldschmitt, Bürgermeister Markus Günther, Pater Bregula und Touristik-Chef Achim Dörr.



Denkwürdiges Zusammentreffen bei der Reisemobilwallfahrt: Pater Hermann-Josef Hubka vom Beichtmobil und die Aktiven des Römermuseums Osterburken.

first class ★★★★★  
**camping**

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY  
IN BAD GRIESBACH IN BAYERN

**5-Sterne Thermal-Campingresort**  
**Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Campingplatz!**

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-
- ✓ Eigenes Therapie- & Kurzentrum
- Heilwasser aus der Vital-Therme
- ✓ Appartements & Camping-Suiten
- Reichersberg, direkt am Platz!
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- mitten im größten Golfzentrum Europas

W. Hartl's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach  
tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • [www.camping-bad-griesbach.de](http://www.camping-bad-griesbach.de)

# Perfekter Start in den Oktober

Es muss nicht immer München sein: Klein aber fein war das Oktoberfest in Kastellaun auf dem BurgStadtCamping-Park, das die EMHC-ler bei bestem Wetter erlebten.

Zum Oktoberfesttreffen hatten Brigitte und Waldemar Stemmler die EMHC-Mitglieder eingeladen. Brigitte begrüßte alle Anreisenden als „Wiesenhirtin“ in Motivschürze mit einem Schnaps. Abends, beim Bayerischen Tellergericht, gab es Gelegenheit, mit alten Clubfreunden und jüngeren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und Reisepläne zu schmieden.

Am Freitag fuhr Waldemar uns im Bus nach Koblenz. Das Motto der Bundesgartenschau 2011 – „Koblenz verwandelt“ – fanden wir baulich und gärtnerisch voll bestätigt. Wo sich früher Asphalt-Parkplätze befanden, blühen heute Blumen und Sträucher in prachtvoller Abwechslung. Das Gelände an



*Der herrliche Blick auf das Deutsche Eck in Koblenz von der neuen Seilbahn aus gesehen.*

der Festung Ehrenbreitstein, am Deutschen Eck und am Kurfürstlichen Schloss, verbunden durch eine Seilbahn über den Rhein, wurde uns

bei einer Führung ausgiebig ausläutert. Gestaltungsanregungen für zu Hause konnten wir von Hausgärten – auch von anno dazumal –, Motiv-

gärten, farblich aufeinander abgestimmten Beetpflanzungen mitnehmen. Wasserflächen und Springbrunnen, umgeben von vielfältigen



*Unter profunder Führung ließen sich die EMHC-ler das Bundesgartenschau-Gelände erklären.*



*Auf der Ehrenburg werden längst vergangene Zeiten wieder lebendig.*



Pflanzenarten, konnten wir bewundern. Statt der erwarteten zwei Millionen Besucher kamen über drei Millionen. Was Koblenz von den Buga-Schöpfungen erhalten bleibt, ist noch nicht entschieden.

Die müden Füße durften wir am Abend unter die Tische der Königsbacher Brauerei stellen und bei frisch gezapftem Bier das deftige Buffet genießen.

Der Tag des Oktoberfest-Faßanstiches begann mit einem zünftigen Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln mit Musik zum Mitsingen und Mitschunkeln. Der Alleinunterhalter hatte das reifere Alter der EMHC-ler richtig eingeschätzt und sich musikalisch darauf eingestellt. Es war ein fröhlicher Vormittag bei herrlichem Sonnenschein. „Der Abend steht zur freien Verfügung“ stand im Programm, wurde jedoch von den Mitgliedern zu einem weiteren gemütlichen Beisammensein im Restaurant am Platz umgewandelt, vor allem auch, weil der gute Blechku-

chen vom Nachmittag nach einem herzhaften Nachschlag und einem Verdauungsschnäpschen verlangte.

„Busfahrer“ Waldemar mit seiner „Reiseleiterin“ Brigitte ließen uns beim Ausflug am Sonntag über die Schönheiten der Landschaft des Hunsrück und die einmalige Lage der Ehrenburg, oberhalb des Moselortes Brodenbach um 1150 erbaut, staunen. Gaukler unterhielten die Burgbesucher – vor allem die Kinder – in der Sprache des Mittelalters. Nach einem steilen Aufstieg durch den klotzigen, im Innern recht dunklen Rampenturm genossen wir rundum die Schönheiten der Landschaft. Der herbstliche Farbenrausch zeigte erste rötliche und gelbe Tupper.

Ein Extra-Bonbon schenkte uns unserer Gastgeber: Eine Fahrt zum Kaffee nach Alken an der Mosel. Die hoch oben thronende Burg Thurant ist ein malerisches Postkartenmotiv. Über die kurvenreiche Hunsrück-Höhenstraße mit Blick bis zur Eifel oder hinunter zur Mosel lenkte Waldemar geschickt den großen Bus und erzählte uns etwas über dieses schöne Fleckchen Deutschland.

Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant am Platz gab es in fröhlicher Runde wieder viel zu erzählen über die Eindrücke bei unseren Ausflügen. Der Wettergott muss Schirmherr dieser Veranstaltung gewesen sein. Wir hatten täglich wolkenlosen Himmel und strahlenden Sonnenschein, wohlige Wärme inklusive zum Auftanken für den kommenden Herbst und Winter.

Das „dienstälteste Mitglied“ (Nr. 105), Felix Daxacher, hat unseren Gastgebern im Namen aller Teilnehmer gedankt und dabei auch die Vorzüge und die einmalige Lage des gepflegten Stellplatzes hervorgehoben. Eine herbstlich bepflanzte Terracotta-



Mächtiges mittelalterliches Bauwerk: die Burg Thurant.



Ob das Bieranzapfen unter diesen erwartungsfrohen Blicken klappt?



Die ausgezeichneten Gastgeber wurden mit einer Pflanzschale ausgezeichnet.

schale soll auch Brigitte und Waldemar noch einige Zeit an dieses liebevoll vorbereitete Treffen und die zufriedenen Teilnehmer erinnern.

Mit großem Beifall wurde die Absicht der „Schnupper-

gäste“ Elisabeth und Georg Leber begrüßt, ihren Aufnahmeantrag sofort an die Geschäftsstelle schicken zu wollen. Es muss ihnen gefallen haben im Kreise der EMHC-Familie. **Barbara Semmler**





## Viel zu schön, um einfach nur durchzufahren

Auf dem Weg nach Italien lassen viele das Tessin links liegen. Zu Unrecht, findet euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz, der im Reisemobil den südlichsten Schweizer Kanton besucht hat. Das Tessin ist übrigens Caravaning-Partnerregion der Freizeitmesse CMT in Stuttgart (14. bis 20. Januar 2012).

Dieses Mal fängt unser Tessin-Trip auf exakt 1914 Metern Höhe an, denn wir steuern unser Reisemobil von Graubünden über den Lukmanier gen Süden. Empfindlich kühl pfeift der Wind über die Passhöhe. Da bietet die kleine Hospizkapelle angenehmen Schutz, die Caplutta Hospezi Sontga Maria, wie sie auf

Rätoromanisch heißt. Mit einem gewissen Vergnügen hören wir anschließend im Autoradio, wie sich der Verkehr auf der benachbarten Gotthard-Route schwer tut: „Zehn Kilometer Stau auf der A 2 in Richtung Süden vor dem Gotthard-Tunnel ...“ Auf der gut ausgebauten Lukmanier-Strecke verirren sich hin-

gegen nur wenige Fahrzeuge. Zügig kommen wir voran; und mit jedem Meter, den wir weiter südlich und damit niedriger kommen, steigt die Temperatur. Aquacalda, Aquila, Acquarosse – gleich mehrere Orte verweisen im Brennotal auf die Bedeutung des Wassers. Am Talausgang steuern wir das Mobil dann aber erst einmal wieder in die vermeintlich falsche Richtung – nach Norden.

Wenige Kilometer oberhalb von Biasca lockt in Pollegio nämlich das Informationszentrum für den neuen Gotthard-



Beeindruckend: das Besucherzentrum längsten Eisenbahntunnel der Welt.



*Traumhafte Lage: Solche Stellplätze bietet der Camping Lido Mappo in Tenero.*



*für den Gotthard Basistunnel, den*



*Köstlichkeiten vom Samstagsmarkt in Bellinzona.*

Basistunnel, der sich immer noch die größte und teuerste Baustelle der Schweiz, ja in Europa, nennen darf. Das Jahrhundertbauwerk glänzt mit gigantischen Dimensionen: Nach seiner Fertigstellung wird er mit 57 Kilometern der längste Eisenbahntunnel der Welt sein. Mit allen Quer- und Verbindungsstellen werden insgesamt 153,5 Kilometer Tunnelstrecke angelegt, davon in jeder der beiden Röhren je ein durchgängiges Gleis. Auch die Kosten sind exorbitant: Rund zehn Milliarden Euro lässt sich die Schweiz den Tunnel kosten. Nach der Fertigstellung – voraussichtlich Ende 2016 – wird man mit der Bahn nicht nur viel schneller in Mailand, sondern auch im Tessin sein.

Indes: Wir genießen unser Bummeltempo im Mobil. Neugier auf den Schweizer Kanton ist gefragt, dem spätestens seit den 70er Jahren in Deutschland der Ruf als Refugium der Reichen anhaftet: „Deutsche Arbeiter, die SPD will Euch Eure Villen im Tessin wegnehmen“, titelte



*Zum Filmgenuss werden den Besuchern im Albergo Losone Tessiner Spezialitäten gereicht.*



*Wenig befahrenes Einfallstor in das Tessin: der 1914 Meter hohe Lukmanierpass.*



Die prächtige Villa Emden thront über der größeren der Brissago-Inseln.

seinerzeit spöttisch der Politgrafiker Klaus Staeck auf einem seiner berühmtesten Poster- und irgendwie hatte er auch recht: An manchen Orten am Lago Maggiore oder am Luganer See stehen zuhauf Villen der Superreichen, die für Otto-Normal-Verdiener unerschwinglich sind. Andererseits spürt man in einigen

Tessiner Bergtälern noch heute, wie schwer sie es hatten, wirtschaftlich zu prosperieren. Anstatt wie sonst so häufig das Tessin nur im Transit zu passieren, nehmen wir uns dieses Mal Zeit für den einzigen italienischsprachigen Kanton der Schweiz.

Prima, dass wir an einem Samstag ankommen, denn so

erleben wir noch das Flair eines der schönsten Wochenmärkte der Eidgenossenschaft in Bellinzona. Unser Reisemobil haben wir problemlos auf dem großen Parkplatz in der Via Borromini angestellt, und nach zehn Fußminuten befinden wir uns mittendrin im illustren Treiben: Der Mercato ist eine Sinfonie für alle Sinne:

sonnengereifte Früchte aus der Magadino-Ebene, Käsespezialitäten aus der Leventina und dem Muggiotal, nach alten Rezepten hergestellte Würste und knuspriges Tessiner Brot, Maronencreme, Waldhonig, Blumen, Holzspielsachen, Bekleidung ... Es gibt kaum etwas, was es hier nicht gibt. Dazu die Kulisse von Renaissancepalästen und natürlich des Castelgrande, der großen Burg. Die erreicht man am leichtesten per Aufzug, der sich hinter einer schießschartenartigen Öffnung an der Piazza del Sole auftut. Vom sorgfältig restaurierten Burgturm hat man nicht nur einen herrlichen Rundumblick auf das Tal des Ticino, sondern auch auf das gesamte Burgensystem von Bellinzona, das seit 2002 zum Weltkulturerbe gehört.

Dieser Sperrriegel wurde übrigens nie geknackt. Die im Mittelalter errichteten Burgen sollten den Eidgenossen die Expansion Richtung Süden verwehren. Doch 1503 tauschte Bellinzona die Mailänder Herrschaft freiwillig gegen



Ein bildhübscher Park bringt die Besucher der Brissago-Inseln in Verzückung.

jene der Schweizer Urkantone ein, worauf das Wehrsystem gegen Süden und gegen Mailand gekehrt wurde. Heute ist das Bollwerk der bedeutendste Zeuge der mittelalterlichen Befestigungsbaukunst im Alpenraum.

Weil das Tessin von den Dimensionen her überschaubar ist, beschließen wir, auf dem Campingplatz Campofelice („Glücksfeld“) in Tenero bei Locarno unser Quartier aufzuschlagen und von hier aus sternförmig den Kanton zu erkunden. Eine gute Wahl, denn neben der sprichwörtlichen Schweizer Sauberkeit und Akuratesse bekommen wir einen Stellplatz direkt am Lago-Maggiore-Ufer offeriert. Der See ist zwar geografisch gesehen der Tiefpunkt des Tessins (193 Meter über dem Meer), aber in touristischer Hinsicht einer der Höhepunkte.

Das wird schnell auf dem Trip mit dem Linienschiff von Locarno zu den Brissago-Inseln. Statt den direkten Weg zu nehmen, macht das Boot eine Mini-Kreuzfahrt, bei der man aus dem Staunen kaum heraus kommt: Zunächst geht es ans Nordufer nach Magadino und nach Vira, zwei ursprüngliche See-Dörfer, ehe das weiße Schiff hinüber nach Ascona Kurs hält. Welch ein gesegnetes Stück Erde – und nicht nur eine Opel-Typenbezeichnung. Die „Perle des Lago Maggiore“ liegt am Delta des Flusses Maggia in einer einzigartigen, sonnenbeschienechten Bucht. „L'arte di vivere“, die Kunst zu leben, lautet hier mehr denn je das Motto. Auf der Piazza Giuseppe Motta, der fein herausgeputzten Uferpromenade mit zahlreichen Restaurants, Cafés und Bars, manifestiert es sich täglich bis spät in die Nacht. Doch Ascona ist mehr als nur ein mondänes Partydorf: der malerische Ort verfügt über ein reiches kulturelles und historisches Erbe. Besonders eindrucksvoll sind die Barockfassade der Casa



Bildhübsch: Die Uferpromenade von Ascona.

Serodine und die benachbarte Kirche Santi Pietro e Paolo, eine Säulenbasilika aus dem 16. Jahrhundert, deren hoher Campanile das Wahrzeichen von Ascona bildet.

Natürlich geht der Blick auch hinauf auf den Monte Verità. Auf dem „Berg der Wahrheit“ lebten der Belgier Henri Oedenkoven und seine

deutsche Lebensgefährtin Ida Hofmann an der Schwelle zum 20. Jahrhundert als Vegetarier auf der Suche nach der Wahrheit. Licht und Luft, Nudismus und Theosophie, die Gleichberechtigung von Mann und Frau und hauptsächlich Rohkost waren die neuen Formeln für das individuelle Glück. Im „Labor“ auf

dem Monte Verità trafen sich Anarchisten, Reformer, Psychoanalytiker und Künstler aus aller Welt. Bis 1920 Schluss war und die Gemeinschaft sich auflöste. Später wurde hier ein Hotel im Bauhaus-Stil errichtet. 1970 übernahm schließlich der Kanton Tessin den Monte Verità. Heute kann man wunderbar

**Seeramping** **Stadlerhof** **Tirol**

- \* sehr sonnige Plätze
- \* Neues Restaurant mit offenem Kamin
- \* Schwimmbad mit 31°
- \* Saunalandschaft
- \* fixe Gasanschlüsse
- \* Trockenraum für Ski und Schuhe

[www.camping-stadlerhof.at](http://www.camping-stadlerhof.at) \* [camping.stadlerhof@chello.at](mailto:camping.stadlerhof@chello.at) \* +43 5337 63371



Die Piazza Grande ist der Mittelpunkt von Locarno.

durch die Parklandschaft schlendern und noch ein wenig von dem spüren, was die Wahrheitssucher einst geschaffen haben.

Zügig gleitet das Schiff weiter gen Süden – und dann bald liegen sie voraus: Wie zwei im See verankerte Schiffe ruhen die Inseln von Brissago im Blau des Lago Maggiore. Beide sind Naturparadiese. Während die kleinere der beiden Inseln nicht betreten werden darf, weil seltene einheimische Pflanzen hier ungestört gedei-

hen sollen, dient die größere als botanischer Garten des Kantons Tessin. Rund 1500 Pflanzenarten werden hier seit dem 19. Jahrhundert gezogen, die sonst nur in subtropischem Klima gedeihen. Der vorzügliche Windschutz der umgebenden Bergketten und das dank des Sees milde Klima machen das Wunder möglich. Der palastartige Prachtbau auf der Insel wurde übrigens erst im 20. Jahrhundert vom deutschen Warenhauskönig Max Emden errichtet.

Zurück nach Locarno: Bereits 1576 lobte ein gewisser Josias Simmler die Region, ihr Klima sowie ihre wind- und wettergeschützte Lage in den höchsten Tönen. Sein Fazit: „Es ist ein lustig Ort.“ Seitdem ist zwar viel Wasser in den Lago Maggiore geflossen. Aber erholen und amüsieren kann man sich in Locarno immer noch prächtig. Mittelpunkt der beschaulichen Stadt ist die Piazza Grande mit ihren eleganten Häusern. An den bunten Marktständen kann man

gleichermaßen Kunst und Nippes kaufen. Alljährlich im August, ist dieser Platz Pilgerort für Europas Cineasten, denn seit 1946 findet hier das internationale Filmfestival statt, das zweitälteste in Europa.

Und wer den Überblick über Locarno haben will, hat es einfach: Mit zweimal Umsteigen geht es von der Stadtmitte hinauf auf die Hausberge, die Cardada (1340 Meter) und die Cimetta (1671 Meter). Etappe eins kann man leicht mit der Standseilbahn unternehmen, die an der illustren Wallfahrtskirche Madonna del Sasso vorbei zuckelt. Nur wenige Meter sind es dann zur mächtigen Luftseilbahn, die die Besucher in atemberaubendem Tempo gen Gipfel bringt. Wer noch höher hinaus will, kann schließlich den Sessellift zur Cimetta nehmen. Von deren Aussichtsplattform aber auch von der Aussichtsplattform Passerelle der Cardada bieten sich phantastische Blicke auf das Alpenpanorama.

Wer noch mehr sehen will, nämlich die ganze Schweiz auf einen Blick, sollte unbedingt einen Abstecher zum Freizeitpark Swiss Miniature nach Melide am Lago di Logano unternehmen. Dessen Name ist Programm, denn alles, was zum Bild der Schweiz gehört, ist hier versammelt: Verschneite Gipfel, Burgen, Kirchen, typische Gebäude, Bahnen, Dampfschiffe und sogar der Flughafen Zürich-Kloten. Die insgesamt mehr als 120 Modelle sind detailgetreu im Maßstab 1:25 nachgebildet.

Park-Chef Dominique Vuigner ist auch stolz auf die 18 Modellbahnzüge, die durch die Miniaturschweiz fahren und verblüffend echt aussehen. Rund 5000 Euro kostet jede der handgefertigten Lokomotiven. Den spektakulären Rundumblick gibt es freilich ganz umsonst: am Luga-



Über den Dächern von Locarno thront die Wallfahrtskirche Madonna del Sasso.

nersee bilden Monte Generoso, San Salvatore und Monte San Giorgio eine Kulisse, die das Prädikat „Weltklasse“ verdient.

Apropos Monte Generoso: Bei einer Tessin-Reise sollte eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf gar keinen Fall fehlen. Von der Talstation neben dem SBB-Bahnhof Capolago (273 Meter über dem Meer) arbeitet sich der Triebwagen in 40-minütiger Fahrt auf den 1704 Meter hoch gelegenen Kulm. Von hier können die Besucher einen 360-Grad-Rundblick auf das Seengebiet, die Po-Ebene bis zum Apennin und auf die Alpenkette genießen. Bei gutem Wetter sind Gran Paradiso, Monte Rosa, Matterhorn, Jungfrau, das Gotthard-Massiv und die Bernina-Gruppe zu sehen. Und natürlich die mit rund 60.000 Einwohnern größte Stadt des Tessins, Lugano.

An Arbeit denkt vermutlich zuletzt, wer auf der Piazza Riforma in Lugano gegenüber dem prächtigen Rathaus im Caffè Federale oder bei Vanini sitzt und das Dolce-Far-Niente genießt. Ob der südlichen Nonchalance gerät leicht in Vergessenheit, dass man sich im Zentrum einer florierenden Wirtschaftsmetropole befindet, von der die meisten Impulse für den Kanton ausgehen. Ihren Reichtum verdankt die Einwohner-Stadt nicht zuletzt dem Finanzplatz, dem nach Zürich und Genf drittgrößten der Schweiz. Die vielen Banken prägen denn auch das Bild der Altstadt mit ihren malerischen Gassen, Winkeln und Arkaden. Zugleich ist Lugano ein blühender Ferienort mit Tradition. Aber Reisemobilisten aufgepasst: Innenstadtnahe Parkplätze für großvolumige Fahrzeuge sind rar, deshalb empfiehlt es sich, stressfrei mit der Bahn anzureisen.

Seit 1912 fährt eine Standseilbahn in einer Viertelstunde von Cassarate auf den



*Wohlfühlstadt: Die Gassen von Bellinzona laden zum Einkaufen und Einkehren ein.*

Monte Brè (933 Meter) hoch, Luganos Hausberg mit einer der schönsten Aussichtsterrassen der Schweiz. Wenn es das Wetter zulässt, kann man von hier einem traumhaften Blick bis hin zu den Walliser und Berner Alpen genießen. Ein weiteres beliebtes Ausflugsziel ist Morcote, das „Schatzkästlein des Tessins“. Während im Innern des Dorfes die kleinen Häuser burghaft eng ineinander verschachtelt sind, spiegelt sich die geschwungene Bauweise der Patrizierhäuser mit ihren prächtigen Fassaden und typischen Arkaden im See.

Tessin – das ist auch der Kanton der Täler. Centovalli, Valle Onsernone, Valle Maggia, Valle di Campo, Valle Verzasca, Valle Santa Maria ... Die Liste ließe sich noch beliebig fortsetzen. Wer Ursprünglichkeit sucht, sollte allem die Sei-



*Campen unter Palmen: Impressionen vom Camping Delta bei Locarno.*



*Die Aussichtsplattform Passerelle auf der Cardada bietet ein tolles Alpenpanorama.*

MEGAPULSE –

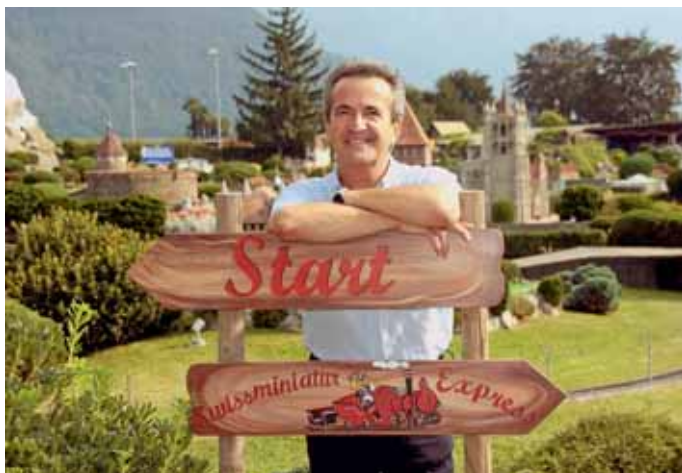
das ideale Weihnachtsgeschenk und ein Segen für Ihre Batterie!



NOVITEC GmbH · Alsbachstraße 15 · 66115 Saarbrücken  
 Telefon 06 81/99 27 40 · Fax 06 81/99 27 421  
 E-Mail: [info@novitec.de](mailto:info@novitec.de) · Internet: [www.novitec.de](http://www.novitec.de)



Swiss Miniature bei Melide: Der Park zeigt die schönsten Sehenswürdigkeiten der Schweiz im Maßstab 1:25.



Swiss-Miniature-Chef Dominique Vuigner präsentiert stolz seine Anlage.

tentäler des Maggia ansteuern. Besonders eindrucksvoll ist das Val Bavona, wo Leni Riefenstahl bereits in den 30er Jahren Szenen für ihren Film „Das blaue Licht“ (in Schwarz-Weiß ...) drehte. Die geduckten grauen Häuser mit den grauen Steindächern machen indes auch deutlich, dass das Leben hier kein Zuckerschlecken, sondern äußerst beschwerlich war. Weiler wie Fogoglio, wo der Calnegia-Bach 90 Meter spektakulär in die Tiefe stürzt, haben dennoch einen ganz eigenen Reiz.



In feiner Handarbeit werden die Modelle von Swiss Miniature bemalt.

Dienten die Kastanien früher im Tessin vor allem als Arme-Leute-Essen, so sind sie heute Grundlage für viele raffinierte Gerichte. Feine Tessiner Küche wird im Albergo Losone in Losone aufgetischt. Und wer sehen will, was der Kanton kulinarisch alles zu bieten hat sollte unbedingt dort auch den amüsanten Streifen anschauen, den der rührige Hotel-Patron Diego Claus als Stummfilm-Komödie produzierte. Übrigens bekommen auch die Zuschauer während der Vorführung Ratafia, Alpkäse, Würste und vieles mehr aufgetischt. So ist der Film tatsächlich ein Genuss.

Grade mal 100 Kilometer misst das dreieckförmige Tessin in der Länge, gerade mal 330.000 Einwohner zählt der Schweizer Südkanton, der bis auf 50 Kilometer an Mailand heranreicht. Nach den abwechslungsreichen Tagen sind wir froh, dass wir dieses Mal das Tessin nicht nur als Transitland genutzt haben. Und wir grinsen, weil wir auf der Heimfahrt wieder intuitiv die richtige Route über den San Bernardino gewählt haben. Denn im Radio heißt es: „Zehn Kilometer Stau auf der A2 in Richtung Norden vor dem Gotthard-Tunnel bei Airolo...“

**Text und Fotos:**  
Joachim Sterz



Diego Claus, der Hotelier des Albergo Losone, nennt eine skurrile Wettermaschine sein Eigen.





Gemächlich zieht das Linienboot auf dem Lago Maggiore seine Bahn.



Die Zahnradbahn fährt in 40 Minuten auf den Monte Generoso.



Vom Gipfel des Monte Generoso tut sich ein phantastisches Panorama auf.

# Oyster<sup>®</sup>

SAT-DOM 50 GS Digital

## Radio- und Fernsehempfang auch während der Fahrt

- Nachführende Satellitentechnik
- Digitale Satellitenfindung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Windgeschützte Konstruktion
- Platzsparende Montage
- Absolutes Leichtgewicht
- Made in Germany
- 3 Jahre Garantie



## tenHaaft<sup>®</sup>

Innovative Mobile Technology



Oberer Strietweg 8  
DE-75245 Neulingen-Göbrichen  
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0  
www.ten-haaft.com



Selbst bei Regen wirkt die archaische Kirche im Val Bavone sehr beeindruckend.



Solche tierischen Begegnungen sind im Val Bavone möglich.



Der Tessin ist seit alters her das Land der Steine. Begegnungen im Steinbruch von Cevio.

**VITAL Camping Bayerbach**  
IHR WELLNESS- UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH

\*zzgl. Strom kWh 0,50 €

**„Winterzauber“ im Rottaler Bäderdreieck!**  
3 Übernachtungen auf Vital Plus  
Stellplatz, freier Eintritt in Thermalbad/Sauna, 1 Honigmassage  
Für 2 Pers. **nur 99,00 €\***

**Genießen Sie unseren Fünf-Sterne-Komfort:**

- ★ Großzügige winterfeste **Panorama-Stellplätze** (bis zu 130 m²!!)
- ★ **Modernste Sanitäreinrichtungen & Top-Service**
- ★ Großzügiges **Wellnesszentrum** mit **Thermalhallenbad** (20x6 m)
- ★ Drei **Natur-Badeseen**, Kinderspielplatz etc.
- ★ Gemütliche **Gaststube** mit Spezialitäten aus der **hauseigenen Metzgerei Wasner**
- ★ **Attraktive Freizeitangebote** für alle Generationen

Weiterhin bieten wir Ihnen komfortable **Ferienhäuser u. Ferienwohnungen!**

VITAL Camping Bayerbach  
Huckenham 11  
94137 Bayerbach bei Bad Birnbach  
Reservierung & Info:  
Tel. +49(0) 85 32 / 9 27 80 70  
[www.vitalcamping-bayerbach.de](http://www.vitalcamping-bayerbach.de)

Wir sind auf der Touristik & Caravanning International Leipzig  
16.-20.11.2011

## Campingplätze im Tessin

Rund fünfzig Campingplätze gibt es im Tessin – darunter zahlreiche, die von internationalen Reiseführern europaweit zu den Besten gezählt werden. Vor allem Tenero am Lago Maggiore ist für seine Campingplätze mit hohem Standard bekannt. Für sternförmige Ausflüge in den Kanton bieten sich vor allem diese komfortablen Fünf-Sterne-Anlagen rund um Locarno an:

*Camping Campofelice, Via alle Brere 7, CH-6598 Tenero:*  
Mit seinen 860 Parzellen zählt Campofelice zu den an besten ausgestatteten Campingplätzen in der Region. Er liegt direkt am Lago Maggiore und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.

*Camping Lido Mappo, Via Mappo, CH-6598 Tenero:*  
Der familiengeführte Campingplatz in Tenero hat eine Fläche von 6,5 Hektar und weist 480 Parzellen aus. Am Lago Maggiore steht eine große Liegefläche zur Verfügung.

*Camping Delta, Via Respini 7, CH-6600 Locarno:*  
Am Westufer des Lago Maggiore liegt der parkartig angelegte Camping Delta mit seinem alten Baumbestand. 250 Stellplätze unterschiedlicher Größe sind an der Mündung der Maggia ausgewiesen.

*Camping Tamaro, Via Mappo 32, CH-6598 Tenero:*  
Wie die anderen Plätze hat auch das Camping Resort Tamaro einen direkten Zugang an den See. Auf Familien- und Behindertenfreundlichkeit wird besonderer Wert gelegt.

# WILLKOMMEN IN DER CHAMPIONS LEAGUE



## **DAS PREMIUM-GEN STECKT IN JEDEM CARTHAGO REISEMOBIL:**

**C-TOURER:** DAS BESSER-GÜNSTIGE REISEMOBIL

**CHIC C-LINE:** DER KOMFORT-WELTMEISTER UND DAS REISEMOBIL DES JAHRES

**CHIC E-LINE/S-PLUS:** DER AUTARKIE-WELTMEISTER

**CHIC HIGH-LINE:** DER ZULADE-WELTMEISTER

### Karosseriebau der Liner Premiumklasse:

- Holzfrei
- Aluminium auch auf Wand-Innenseite (Wärmespeicherwirkung)
- Faradayscher Käfig
- GFK Dach hagelsicher
- GFK Bodenplattenunterseite
- Verbindung von Bodenplatte, Seitenwänden, Garagenabsenkung über Ringankerprofile.

### Das Carthago Fahrerhaussichtkonzept:

- Blick von Fahrerposition nach vorne auf Fahrbahnoberfläche bereits nach 2,77 m. Bestwert!
- Isolierfrontscheibenplissée mit Dualfunktion von unten nach oben und von unten nach oben als Sichtschutzfunktion.

### Das langlebige Interieur:

- Carthago-Möbel in echter Schreiner-Qualität.

REISEN SIE EXKLUSIV

**carthago**<sup>®</sup>

Gebaut nach Ihren Wünschen

# VARIOstar



Kompakte Klasse: das Zwei-Personen-Mobil  
VARIO Star 800 auf MB Atego 822 L



## Attraktiv und individuell

Exklusive Reisemobile  
auf Mercedes Benz, MAN, VOLVO.

**VARIO Star** - kompakt, komfortabel, Sondergrundrisse.  
Handliches 2-Personen-Mobil. Echtholzausstattung.  
**VARIO Alkoven** - familienfreundlich, 4 Festbetten.  
Raumgefühl und Fahrkomfort.

**VARIO Perfect SH** - die sportliche Luxusklasse.  
Unikatbauweise, erlesene Komponenten,  
Doppelbodensystem. Optional mit ausfahrbaren  
Erkern und Beifahrer-Garage.

**VARIO mobil** gibt Ihnen jede Möglichkeit,  
mobile Wohnräume individuell zu gestalten.  
Genießen Sie Ambiente und Fahrzeugtechnik  
für höchste Ansprüche.



Fahrzeugbau GmbH

An Teckners Tannen 1 • 49163 Bohmte  
Telefon 05471 - 95110  
info@vario-mobil.com • [www.vario-mobil.com](http://www.vario-mobil.com)

